

WENN DER ASPHALT BRICHT

Stadt GL: Melde dein Schlagloch!

GRÜN IST DIE HOFFNUNG

Jeder Baum zählt:
Klimafreunde Rhein-Berg

Megatrend!

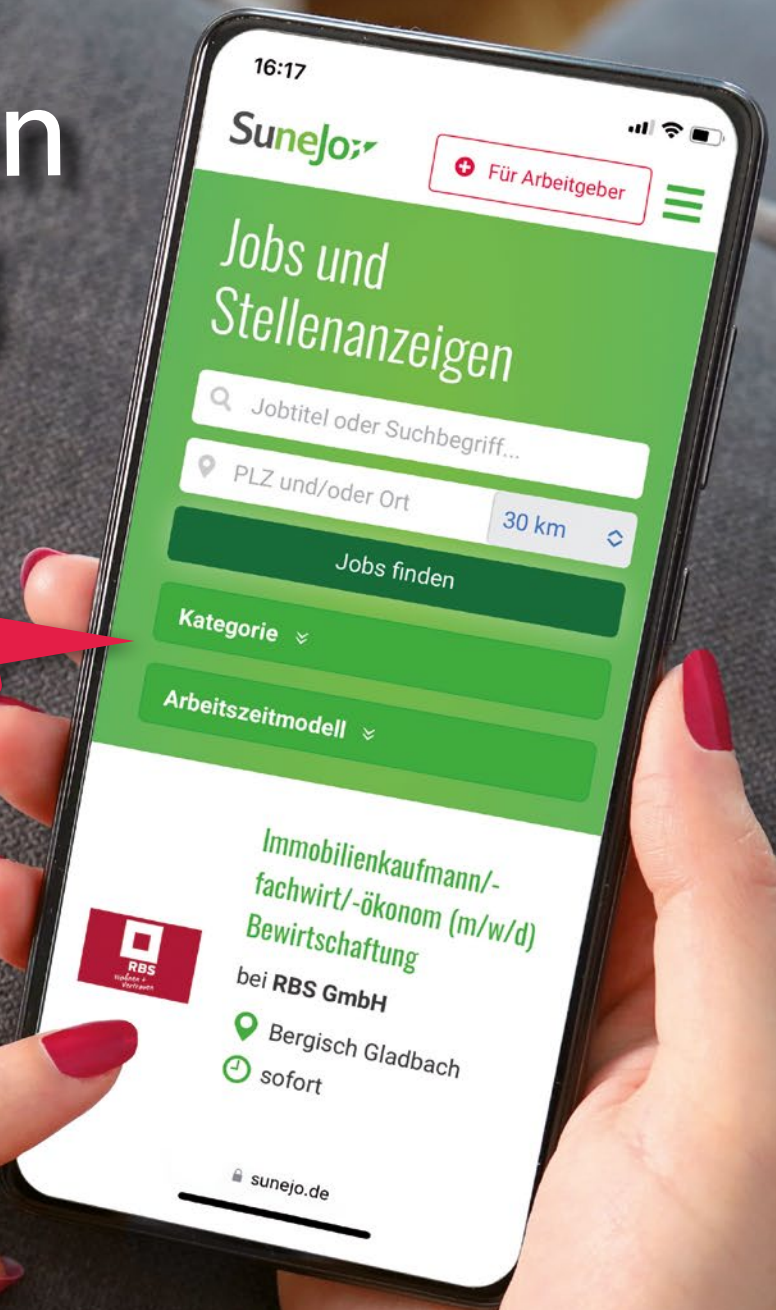
Craft-Bier-Brauer
aus GL

Die jüngsten Gladbacher

6 Seiten Kinder-Special mit Infos, Tipps und Tricks

Finde Deinen **NEUEN JOB**

sunejo.de



www.sunejo.de

Dein Online-Jobportal im Rheinland

Sunejo



Liebe Leserin,
lieber Leser,

so bunt wie das Leben selbst: Die druckfrische Ausgabe Ihres Stadtmagazins GL KOMPAKT schlägt den ganz großen Bogen und beginnt doch im Kleinen. „Ich muss Pipi, ich will ein Eis, wann sind wir da?“ – segensreiche Tipps für gestresste Eltern halten wir bei Kinder-Klassikern in Sachen Urlaubstour (**S. 50**) ebenso vor wie manch klugen Ratschlag bei der Sorge um die ganz Kleinen im Kinder-Special ab **S. 42**.

Von der Pflicht zur Kür ist es für die Erwachsenen nur ein kleiner Schritt – gleich um die Ecke winken Attraktionen, Angebote und Events noch und nöcher: Trödelmärkte mit echten Menschen (**S. 8**) sind doch eine ebenso gelungene Abwechslung zum digital geprägten Alltag wie der Besuch der Oldtimer-Parade am Konrad-Adenauer-Platz (**S. 18**). Tags zuvor gastiert gleich nebenan im Bergischen Löwen der Nußbaumer Männerchor (**S. 24**). Immer einen Besuch wert ist auch das Papiermuseum Alte Dombach, am Mühlentag (Pfungstmontag) ohnehin (**S. 30**).

Und Anfang Juni heißt es im Café Himmel & Ääd: „As time goes by“ (**S. 26**). Mitte Mai schon steht bei freiem Eintritt die Einladung zum Benefizkonzert in der Zeltkirche in Refrath-Kippekausen mit dem Programm „(Die) Heil und die Liebe“ (**S. 35**). Ein heißer Tipp sind nicht zuletzt die Mitsing-Konzerte im Löwen (**S. 54**), unterdessen auch so manches Top-Spiel mit dem SV 09 Bergisch Gladbach in der Fußball-Mittelrheinliga (**S. 53**).

Viel Spaß dabei!

Ihr

Timo Kuckelberg



Herausgeber:

Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG
Hermann-Löns-Str. 79-81
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 282828

Geschäftsführung:

Timo Kuckelberg
Frank Kuckelberg

Besuchen Sie GL KOMPAKT auf [f](#) & [i](#)

Mediaberatung:

Timo Kuckelberg,
timo@kuckelberg-medien.de

Redaktionsleitung:

Timo Kuckelberg (V.i.S.d.P.)
redaktion@kuckelberg-medien.de

Redaktion/Fotos:

Klaus Pehle (KP)
Carmen Sadowski (CS)
Marie Breer (REE)
Hans-Werner Klinkhammels (HWK)
Ulrich Kläsener (UK)

Grafik: Sarah Hanus

Tim Schoissengeier

Titelfoto: ©alexklich - stock.adobe.com

Editorialfoto: Schopps-Fotografie

GL KOMPAKT erscheint 10 x jährlich

Nächste Ausgabe: 3. Juni 2023

Druckauflage: 54.000 Exemplare

Druck:

Graphischer Betrieb Henke GmbH
www.henkedruck.de

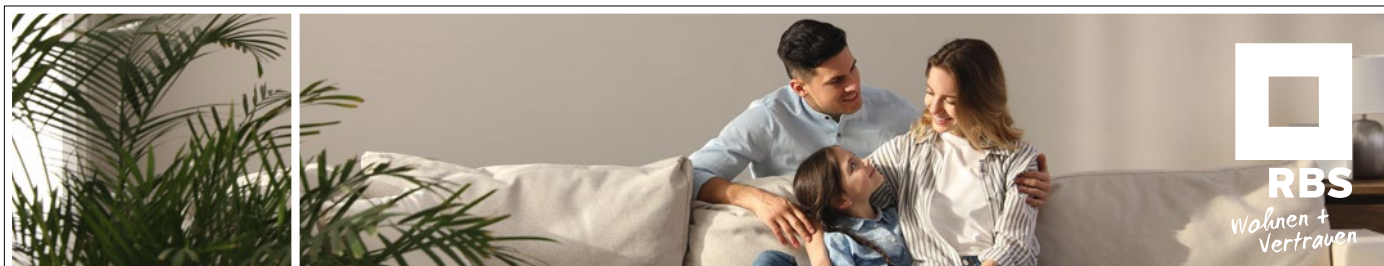
Verteilung an die Haushalte in
Bergisch Gladbach.
Zusätzlich Auslegung an öffentlichen
Stellen & Banken in der Region.

ISSN (Print) 1615-4223

ISSN (Digital) 2198-5960

Handelsregister:

Amtsgericht Köln, HRA 33358



Rheinisch-Bergische
Siedlungsgesellschaft mbH
An der Gohrmühle 25
51465 Bergisch Gladbach
Fon 0 2202 95 22 0
info@rbs-wohnen.de
www.rbs-wohnen.de

Zuhause mit drei Buchstaben: RBS

Ein Zuhause, das ist mehr als vier Wände und ein Dach über dem Kopf. Deshalb bieten wir unseren Mieterinnen und Mietern nicht nur moderne, attraktive Wohnungen, die sich alle in Rhein-Berg leisten können. Sondern auch vielfältige Dienstleistungen rund ums Wohnen. Für die Menschen in Rhein-Berg.

RBS: Wohnen heißt vertrauen

Frischer Fisch vom Spezialisten

Garnelen Backfisch
Wolfsbarsch Muscheln
Dorade Forelle Fischplatte
Kabeljau Rotbarbe Seelachs
3-Gang-Tagesmenü
und vieles mehr!

Ladenlokal & Frisch-Fisch-Theke
Frisch zubereitete Fisch-Delikatessen mitten in Bergisch Gladbach. Ob Sie etwas mitnehmen wollen oder lieber vor Ort genießen – seien Sie herzlich willkommen!

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 10 bis 20 Uhr, ab 11 Uhr warme Speisen
Am Alten Pastorat 13, 51465 Bergisch Gladbach, T: 02202 8189300

GLADBACHER FISCHHAUS

www.gladbacher-fischhaus.de

la Cuisine
RADEMACHER

JETZT BEWERBEN
Wir suchen Unterstützung für unser Mittags-Service-Team!

MICHELIN 2022

La Cuisine Rademacher in Köln Dellbrück

Feiern Sie Ihre exklusive Veranstaltung bei uns!
Hochzeit | Geburtstag | Jubiläum | Firmenfeier

LUNCH MI-FR 12:00-15:30 DINNER FR-SO 18:15-23:00
DELLBRÜCKER HAUPTSTR. 176 | 51069 KÖLN
WWW.LA-CUISINE-KOELN.DE | 0221 9689 8898

Mehrwert durch Digitalisierung

Mit nur einem Klick auf die Anzeigen in dieser Digital-Ausgabe, gelangen Sie auf die Website unserer Werbekunden.

Probieren Sie es einfach mal aus!

GL AKTUELL

- 3 Editorial
- 6 Stadtgespräch – 20 Tonnen Asphalt für die Schlaglöcher der Stadt
- 9 Der Steuertipp – Was kann man absetzen und was nicht – Teil II
- 10 Aktuelles – Tarifstreit: Was kommt an Kosten auf die Stadt zu?
- 11 Der Rechtstipp – Nicht jeder Konflikt ist gleich Mobbing
- 12 Kommunalpolitik – Welche Rolle spielt jetzt die FWG im Rat?
- 14 GL informiert – Reise nach Palästina und Israel
- 16 Jung in Gladbach – FrESch frisch renoviert und startklar
- 18 Im Profil – Jörg Auschner: Der Mann von der Startrampe

WIRTSCHAFT

- 20 Cyber Security – Mehr Sicherheit beim Online-Banking
- 21 Klimaschutz – AG setzt für Erhaltung und Schutz von Bäumen
- 22 Handwerk – Wie geht es den Craft-Bier-Brauern in der Stadt?

STADTEILE

- 24 Paffrath – „He kumme de Pengsjonge“
- 32 Herkenrath – Renaissance des Volkslieds?
- 34 Stadtmitte – Boule-Platz eröffnet

GESUNDHEIT

- 36 EVK – Was kann Roboterchirurgie?
- 40 Reizdarm – Selbsthilfegruppe trifft sich in Refrath
- 41 Gesunde Seele – Wie man wieder leichter denken kann

SPECIAL GEBURTEN, BABYS & KINDER

6 Seiten Kinder-Special

- 42 Frühe Hilfen – Wie Stadt, Land & Bund junge Eltern unterstützen
- 44 Apps – Witziges und praktisches aus dem App-Store
- 46 Statistik – Geburten in Gladbach und Deutschland in Zahlen

UNTERWEGS

- 48 Auto – Neuer Stadtfliker auf der Straße
- 50 Reisen – Entspannter fahren mit Kindern
- 52 Mein Verein – Karate als Hobby- und Leistungssport
- 53 SV Bergisch Gladbach 09 – Schwere Wochen für Gladbachs Kicker

LEBEN & GENIESSEN

- 54 Bergischer Löwe – Zwei mal was zum Mitsingen
- 55 Kultur – Comedy frisch aus dem Garten
- 57 Papiermacher – Kleinvieh macht auch Dreck



„Mama, ich muss mal!“ – Eine App, die nervösen Eltern den schnellsten Weg aufs stille Örtchen zeigt? Ja, die gibt's! Und noch viele mehr.



Handwerk – Corona hat den Brauereien in Deutschland stark zugesetzt. Doch in GL schauen die kleinen Craft-Bier-Brauer zuversichtlich Richtung Sommer.



Spitzensport aus GL – Die Karate-Leistungssportler des Gladbacher Vereins Rhein-Berg-Karate e. V. holen regelmäßig nationale und internationale Titel.

OEVERMANN
a member of TWT



Wir suchen Dich!

Als 360°-Digitalmanufaktur für zukunftsweisende IT- und Web-Lösungen sind wir immer auf der Suche nach neuen Talenten.

Du hast Digitalisierung im Blut und suchst nach einer beruflichen Herausforderung? Schau noch heute auf unserer Karriereseite vorbei und finde den passenden Job!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



www.oevermann.de/karriere



Die Straßen der Stadt

Wieso sind so viele Straßen reparaturbedürftig?

STADTGESPRÄCH. Alljährlich nach der Winterzeit haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Bergisch Gladbach über Tage und Wochen hinweg nur eine Aufgabe: Schlaglöcher flicken. Der Frost hat seine Spuren hinterlassen. Diese gilt es nun zu beseitigen. Aber kann das auf Dauer ausreichen?

und der nächste LKW sorgt zwangsläufig für ein Schlagloch“, so Brenner. Bei den Reparaturarbeiten sind klare Prioritäten gesetzt. Hauptstraßen haben absoluten Vorrang – wie etwa die Paffrather oder die Dellbrücker Straße. Dann folgen Nebenstraßen, zum Schluss betroffene Anliegerstraßen. Auf der Seite www.bergischgladbach.de/schlagloecher können Bürger Schlaglöcher melden – der Bauhof kümmert sich so bald wie möglich.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Von wie vielen Schlaglöchern reden wir?

Der städtische Bauhof ist für die Verkehrssicherheit der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze verantwortlich. Bei Straßenschäden wie Schlaglöchern, beschädigten Straßenschildern oder auch fehlender Fahrbahnmarkierung kommt das Team von Marcel Brenner, dem Leiter des Bauhofs, zum Einsatz. Bis zu drei Kolonnen mit jeweils zwei Kollegen sind in diesem Jahr wieder regelmäßig unterwegs.

Es scheint müßig, die Zahl der Löcher benennen zu wollen. Das liegt einerseits am Alter der Straßendecken: Viele Asphaltschichten sind mehr als vierzig Jahre alt. Andererseits tut das Wetter des ausgehenden Winters mit abwechselnd Regen und Frost sein Übriges. „Jeder Tropfen Wasser, der durch einen Riss eindringt, kann das Gewicht einer Tonne heben. Der Frost drückt dann den Asphalt auseinander

Wie viel Asphalt wird genutzt?

Eine Menge Material wird dabei verbaut. In diesem Frühjahr wurden bereits 800 Eimer Kaltasphalt in die maroden Straßenbereiche



geschüttet. Das sind rund 20 Tonnen. Kostenpunkt: etwa 1000 Euro je Tonne. Im Gegensatz zum Heiasphalt, der wesentlich preiswerter, widerstandsfähiger und besser zu verarbeiten ist. Bei den derzeitigen Wetterbedingungen kann er jedoch nicht verarbeitet werden, zudem ist er oft auch schwer zu bekommen. Brenner weiß: „Kleinmengen werden kaum abgegeben. Das meiste geht ab Werk direkt zu den Autobahnen oder zu den Flughäfen.“ Zudem benötigt der Heiasphalt bestimmte Wetterverhältnisse zur Verarbeitung: Es muss über fünf Grad warm und trocken sein.

Wie geht es weiter?

Viele Bergisch Gladbacher Straßen brauchen auf absehbare Zeit neue Decken. In der Vergangenheit ist zu wenig investiert worden, bedingt durch Haushaltssicherung oder Priorisierung anderer Investitionsmaßnahmen wie beispielsweise Schulbau und Schulsanierung. Damit steht Bergisch Gladbach nicht allein. Vielen Kommunen, die unter chronischer Unterfinanzierung leiden, geht es genauso oder zumindest ähnlich. Die städtische Abteilung Verkehrsflächen, angesiedelt im Fachbereich Umwelt und Technik, hat in die letzte Sitzung des Infrastrukturausschusses im April dieses Jahres das aktualisierte mittelfristige Straßenbauprogramm eingebracht. 75 Maßnahmen sind dort aufgelistet, deren Umsetzung bis 2027 angestrebt ist. Bereits konkret für 2023 terminiert sind in diesem Programm elf Projekte mit einem Gesamtvolumen von etwa drei Millionen Euro – darunter Hauptverkehrsachsen wie die Paffrather Straße, aber auch Anliegerstraßen wie der Elfenpfad in Heidkamp. Voraussetzung für die Umsetzung der Planung ist aber, dass in der Abteilung mindestens eine

vakante Ingenieursstelle, die zurzeit ausgeschrieben ist, kurzfristig besetzt werden kann.

Marcel Brenner ist jedenfalls froh, wenn die Frost- und Schlaglochsaison 2023 endlich vorbei ist: „Andere Aufgaben warten schon auf uns. Bald geht zum Beispiel das Mähen wieder los.“ ■



VOLLER ENERGIE.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Jetzt ab **429,- €**
monatlich¹

Der 100 % elektrische ŠKODA ENYAQ iV.

Der ŠKODA ENYAQ iV ist nicht nur für Pioniere, sondern einfach für alle die richtige Wahl. Das vollelektrische SUV von ŠKODA gehört zur wachsenden ŠKODA iV-Familie und beeindruckt mit modernsten Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen, einer beachtlichen Reichweite und einer schnellen Ladezeit. Noch dazu bietet der ENYAQ iV mit 585 Litern Kofferraumvolumen, die sich durch Umklappen der Rücksitze mühelos auf 1.710 Liter erweitern lassen, unglaublich viel Platz. Damit ist er genau das richtige Fahrzeug für den Alltag von heute. Und passt zu allen, die nicht auf die Zukunft warten möchten. Jetzt bereits **ab 429,- €** monatlich¹.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA ENYAQ iV 80 (Elektro) 150 kW (204 PS Systemleistung²)

Leasing-Sonderzahlung ³	4.500,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
48 mtl. Leasingraten à	429,00 €

Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 16,9. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 0. Effizienzklasse A+++.⁵ Reichweite: 544 km (WLTP-Werte).⁴

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat.

² Verfügbarkeit der Systemleistung kann begrenzt sein und ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie z. B. Ladezustand, Alter und Temperatur der Batterie, Umgebungstemperatur etc.

³ Die zu leistende Sonderzahlung entspricht der Höhe der möglichen staatlichen Förderung durch das BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle). Der Umweltbonus setzt sich aus einer staatlichen Förderung und einem Herstelleranteil zusammen. Die Auszahlung im Falle der Gewährung der beantragten staatlichen Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid. Der Herstelleranteil wird direkt beim Kauf, Finanzierung oder Leasing inkludiert. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, voraussichtlich spätestens am 31.12.2025. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bafa.de oder bei uns.

⁴ Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter skoda.de/wltp

⁵ Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

SteinGruppe

RICHARD STEIN GmbH & Co. KG (Hauptsitz)

Overather Straße 43
51766 Engelskirchen

RICHARD STEIN GmbH & Co. KG

Kölnener Straße 222
51645 Gummersbach

RICHARD STEIN GmbH & Co. KG

Paffrather Straße 91–93a
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 70620035, online-team@steingruppe.de



Bummeln und Stöbern ist wieder angesagt



Die einen wollen ein Schnäppchen machen, andere lieben es einfach zu stöbern und zu bummeln: Flohmärkte sind gerade in der wärmeren Jahreszeit beliebt. In Bergisch Gladbach finden Trödelfans regelmäßig in Refrath auf dem Marktplatz Steinbreche (Fotos) einen Flohmarkt, auch auf dem Obi-Parkplatz in der Jacobstraße und auf dem Hammer-Parkplatz in der Mülheimer Straße. Dazu gibt es mit dem Mädelsflohmarkt im Bergischen Löwen ein Indoor-Angebot und Einrichtungen wie Kitas richten Kinderflohmärkte aus. Tipps zum Beispiel unter meine-flohmarkt-terme.de/ort/bergisch-gladbach. REE ■





Dennis Bickenbach B. A.
Steuerberater



Servos Winter & Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
Odenthaler Straße 213 – 215
51467 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 933030
www.servos-winter.de

Besuchen Sie
Servos Winter & Partner
auch auf

Außergewöhnliche Belastungen – Teil II

STEUERTIPP. Außergewöhnliche Belastungen steuerlich absetzen.

In unserem vorherigen Artikel haben wir im Allgemeinen über die Absetzbarkeit von außergewöhnlichen Belastungen berichtet. Im Folgenden wollen wir nun auf die Höhe der absetzbaren außergewöhnlichen Belastungen allgemeiner Art (§ 33 EStG) kommen.

Nach § 33 (3) EStG wird jedem Steuerpflichtigen erst einmal selbst zugemutet, seine außergewöhnlichen Belastungen aus seinem verfügbaren Einkommen zu bestreiten. Der Gesetzgeber spricht hier von einer sogenannten „zumutbaren Belastung“. Dieser fiktive Eigenanteil bemisst sich nach dem Einkommen (Gesamtbetrag der Einkünfte), dem Familienstand und Kinderanzahl (Kinderfreibeträge) der Steuerpflichtigen.

Beispiel: Ein verheiratetes Ehepaar, ohne Kinder und einem Jahreseinkommen in Höhe von 65.000 Euro (Gesamtbetrag der Einkünfte) hat in einem Veranlagungsjahr 6.500 Euro Krankheitskosten (bereinigt um Erstattungen) gezahlt. Die zumutbare Belastung und der steuerlich abzugsfähige Betrag berechnen sich wie folgt:

1. Staffel (15.340 x 4 Prozent): 613,60 Euro
+ 2. Staffel (51.130 Euro ./ 15.340 Euro = 35.790 Euro x 5 Prozent) 1.789,50 Euro +
3. Staffel (65.000 Euro ./ 51.130 Euro = 13.870 Euro x 6 Prozent): 832,20 Euro.
Das ergibt eine zumutbare Belastung von 3.235,30 Euro. Somit sind bei Krankheitskosten von 6.500 Euro 3.264,70 Euro als außergewöhnliche Belastungen zu berücksichtigen.

bei einem Gesamtbetrag der Einkünfte	bis 15.340 Euro	über 15.340 Euro bis 51.130 Euro	über 51.130 Euro
1. Steuerpflichtige			
Ledige	5	6	7
Verheiratete	4	5	6
2. bei Steuerpflichtigen mit			
a) einem Kind oder zwei Kindern,	2	3	4
b) drei oder mehr Kindern	1	1	2

§ 33 EStG

Im dritten Teil folgen weitere Informationen zu den weiteren Besonderheiten. Die Fortsetzung folgt ...

Seit über 40 Jahren vielfach prämiert...

...Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckeres ...frisch, fix & fertig.

wir liefern saftige Steaks, Würstchen und Leckeres ...frisch, fix & fertig! **Telefon (02202) 2 99 48-0** www.wuenschs.de

Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
* Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

WÜNSCH'S
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterband.

GenoHotel FORSBACH

LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN

Sonntagsbrunch im GenoHotel

Jeden 1. & 3. Sonntag von 11 bis 15 Uhr

Preis p.P.: 29,90 €, Kinder (6-11 Jahre): 14,90 €
Ein Glas Prosecco, Kaffee, Tee & Säfte vom Buffet sind im Preis inbegriffen.

Rechtzeitig reservieren: **02205 8030** oder rezeption@genohotel.de
Raiffeisenstr. 10-16 • 51503 Rösrath-Forsbach • www.genohotel.de



STADTKASSE

Wie beeinflussen Tarifabschlüsse die Stadtkasse?

AKTUELLES. In den Tarifverhandlungen für die rund 2,5 Millionen Angestellten von Bund und Kommunen wurden 10,5 Prozent mehr Gehalt, mindestens aber 500 Euro mehr im Monat gefordert. Arbeitgeber hatten acht Prozent mehr Einkommen und einen Mindestbetrag von 300 Euro geboten.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Egal, ob die Schlichtung oder die weiteren Verhandlungen Ergebnisse liefern konnten: sowohl Forderungen als auch Angebote könnten tiefe Löcher in die Stadtkassen reißen. Ob dem so ist und wie die Bergisch Gladbacher Stadtverwaltung damit umgeht, erklärt Kämmerer Thore Eggert in einem Gespräch mit GL KOMPAKT.

Die Personalkosten werden im städtischen Haushalt grundsätzlich mit drei Prozent fortgeschrieben. Demnach steigt dieser Posten planerisch in zehn Jahren um 30 Prozent. Da nicht alle Tarifabschlüsse in den letzten Jahren so hoch waren, sei dies rechnerisch auskömmlich, ohne die städtischen Haushaltsziele zu gefährden. „Hier planen wir stets mit

dem kaufmännischen Vorsichtsprinzip“, so der Finanzfachmann.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang neben der prozentualen Erhöhung aber auch die Laufzeit der Tarifverträge oder ob beispielsweise die Gehälter stufenweise angepasst werden sollen. „Aber natürlich reißt jede negative Veränderung zunächst ein Loch in den Haushalt“, räumt Eggert ein. Die Personalkostenbelastung ist jedoch relativ: „Wenn alle fast 1.500 städtischen Angestellten über zwölf Monate arbeiten, ist dies ein Personalkostenaufwand von 100 Prozent. Aber es fallen auch Stellen weg, Mitarbeiter kündigen oder gehen in den Ruhestand. Gleichzeitig können Personalkostenentwicklungen, insbesondere bei den Neueinstellungen, zeitlich und damit auch geldwert gesteuert werden. Deshalb rechnen

wir im Rahmen der Mittel- und Langfristplanung mit einem „Kostenabschlag“ von zehn Prozent. Da der bisherige Abschlagswert aber bei sechs Prozent liegt, entsteht auch hier ein „Puffer“ von vier Prozent.“

Tatsächlich hat die Stadt aber auch die Möglichkeit, aktiv mit den Tarifabschlüssen bzw. mit den dementsprechenden Unsicherheiten umzugehen. „So prüfen wir auch über ein Personalkostencontrolling, ob wir uns zusätzliche Personaleinstellungen oder Stellenbesetzungen wie geplant leisten können, ob wir etwa eine Stelle erst im September und nicht bereits im Mai besetzen. So sind Kosten zumindest zeitlich und im ersten Jahr steuerbar. Trotzdem ist eine Tarifierhöhung – insbesondere in dieser Höhe – dauerhaft schwierig für die Kommune auszugleichen“, so der studierte Jurist.

Die Auswirkungen definiert der 44-Jährige dann kurz und knapp: „Wir können Tarifabschlüsse am Ende vielleicht nur durch Einstellung von Leistungen oder Reduzierung von Standards kompensieren. Mit anderen Worten: wir werden unter Umständen Stellen zunächst gar nicht besetzen oder Gebühren und Entgelte erhöhen müssen. Wir verfügen grundsätzlich über genügend Geld und Personal, das aber bestmöglich eingesetzt werden muss. Der geplante echte Haushaltsausgleich darf nicht aufs Spiel gesetzt werden. Damit wir zukünftig mehr und nicht weniger Handlungsspielräume und Gestaltungsmöglichkeiten haben.“ ■

Mobbing – bitte etwas mehr Resilienz!

RECHTSTIPP. Oft gehört, ständig reklamiert – selten bestätigt: Kommt uns zunehmend die Konfliktfähigkeit abhanden?

11. Oktober 2018, Büro der Pflegedienstleiterin (PDL). „Können wir über die Zuteilung eines freien Sonntags im Oktober sprechen?“ – PDL: „Dann musst du dann eben nicht arbeiten. In Zukunft brauchst du dann aber nicht mehr zu kommen.“ – „Wie ist das zu verstehen?“ – PDL: „Ich unterhalte mich mit dir nur noch über die Heimleitung. Raus!“

Der Arbeitgeber beraumt ein Personalgespräch an, die Mitarbeiterin schaltet einen Rechtsanwalt ein. Hierauf reagiert die PDL am 15. Oktober 2018, indem sie die Mitarbeiterin telefonisch kontaktiert: „Du machst dich lächerlich. Sei nicht so schwächlich und unselbstständig.“ Die Mitarbeiterin erkrankt unmittelbar an diesem Tag. Sie wird nicht gesund. Sie muss stationäre Psychotherapie in Anspruch nehmen. Auf Empfehlung des Arztes kündigt sie.

Von ihrem Arbeitgeber verlangt sie ein Schmerzensgeld i. H. v. 30.000 Euro sowie eine Entschädigung für den Verlust des Arbeitsplatzes aufgrund der Eigenkündigung von weiteren rund 19.000 Euro. Sie ist der Auffassung, wegen des Mobbing ihrer Vorgesetzten erkrankt zu sein und deswegen auch den Arbeitsplatz verloren zu haben. Hierfür hafte der Arbeitgeber.

Das Arbeitsgericht Nordhausen (28. Februar 2020) und das Landesarbeitsgericht Thüringen (25. Januar 2022 – 1 Sa 269/20) weisen die Klage ab.

Vielfach ist in der arbeitsrechtlichen Beratungspraxis festzustellen, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wie die Klägerin in dem hier entschiedenen Fall nicht in der Lage sind, normale Konflikte am Arbeitsplatz abzugrenzen von dem sogenannten Mobbing. Das Bundesarbeitsgericht hat 2007 einmal eine Definition dieses Phänomens versucht. Danach ist unter Mobbing ein systematisches Anfeinden, Schikanieren oder Diskriminieren eines Arbeitnehmers durch Mitarbeiter oder Vorgesetzte zu verstehen.

Die Gerichte haben über den Inhalt der Gespräche gar nicht erst Beweis erhoben. Denn selbst bei der Unterstellung, dass das Vorbringen der Mitarbeiterin richtig sei, fehle es an einer systematischen, zielgerichteten Persönlichkeitsverletzung. Bei der Beurteilung, ob ein solches Verhalten festgestellt werden kann, „ist stets zu berücksichtigen, dass im Arbeitsleben übliche Konfliktsituationen, die sich durchaus auch über einen längeren Zeitraum erstrecken können, nicht geeignet sind, die Tatbestandsvoraussetzungen einer Vertragspflichtverletzung oder einer unerlaubten Handlung zu erfüllen.“ Die Betrachtung müsse objektiv, das heißt ohne Rücksicht auf das subjektive Empfinden des betroffenen Arbeitnehmers erfolgen.

Fazit: Rechnen Sie nicht mit Schadenersatzansprüchen, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz wegen „Mobbing“ aufgegeben haben. Das führt nicht zum Erfolg. ■



© Schöps-fotografie

Andreas Maria Klein

Geboren 1960, studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten in Bonn, Münster und Köln. Er ist seit 1991 als Rechtsanwalt zugelassen und führt seit 1996 den Fachanwaltstitel für Arbeitsrecht. Andreas Maria Klein ist Sozium in der Kanzlei Leonhard & Imig.

LEONHARD & IMIG
RECHTSANWÄLTE

Gartenstraße 1
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: (02204) 97 61 0
www.leonhard-imig.de

Gebäudeservice MASKUS

Gebäudeservice Maskus GmbH & Co. KG
Dolmanstraße 14
51427 Bergisch Gladbach
02204-948660
info@service-maskus.de

Sie pflegen Ihre Immobilie ... am besten mit uns!



- Hausmeisterdienst
- Treppenhausreinigung
- Gartenpflege
- Winterdienst
- Wasserschadensanierung
- Technische Bautrocknung
- Komplettrenovierungen
- Notdienst



Haushalt der Stadt mit FWG-Stimmen beschlossen

KOMMUNALPOLITIK. Mit den Kommunalwahlen 2020 kam frischer Wind ins Rathaus. Nicht nur ein neuer Bürgermeister, sondern auch eine neue Fraktion. Die Freie Wählergemeinschaft Bergisch Gladbach (FWG) hat nun mit ihren zwei Stimmen dazu beigetragen, dass der Haushalt für 2023 genehmigt wurde.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Schnell drängt sich hier die Frage auf, ob dies die Geburt einer neuen Rathauskoalition gewesen ist. Doch dem schiebt FWG-Fraktionsvorsitzender Dr. Benno Nuding einen Riegel vor: „Wir haben von dieser Möglichkeit bewusst keinen Gebrauch gemacht, weil wir eher in der Opposition Chancen sehen, unsere Ziele stärker in den Vordergrund zu bringen, ja durchzusetzen“, ist auf der FWG-Homepage zu lesen. Mit den Fraktionsmitgliedern Nuding und Rainer Röhr, Stellvertretender Vorsitzender, sowie mit sechs sachkundigen Bürgern ist die FWG im Rat und in den Ausschüssen vertreten.

Was will die FWG?

Röhr definiert das so: „Wir sind erst seit der letzten Wahl im Rat und müssen Erfahrung sammeln. Wir wollen uns vor allem in dieser Phase vorbehalten, uns in jeder Situation frei zu entscheiden. Ob wir zu einem späteren Zeitpunkt als Koaliti-



Benno Nuding

onspartner zur Verfügung stehen, kann ich jetzt noch nicht sagen. Wir haben knapp vier Prozent der Wählerstimmen erreicht, wollen unseren Weg gehen und mitbestimmen, wohin der Weg der Stadt geht“.

Warum hat die FWG dem Haushalt zugestimmt?

Röhr weiter: „Die Zustimmung zum Haushalt haben wir gegeben, weil dringende Investitionen in Schulen, Kitas und Infrastruktur keinen Aufschub dulden. Das erfordert aber Sparen an anderer Stelle. Wir begrüßen, dass der Kämmerer erstmals eine Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung aufgelegt hat. Die FWG hat diese präzisiert und wir werden darauf achten, dass die Koalition aus Grünen und SPD den damit verbundenen Sparwillen wirklich ernst nimmt. Besonders liegt uns am Herzen, dass durch



Rainer Röhr

eine zügige Entwicklung des Zanders-Geländes Millionenkosten für die Stadt eingespart werden.“

Vertrauensvorschuss

Die Haushaltszustimmung bezieht sich auf 2023. „Das bedeutet aber eben gerade nicht, dass wir eine feste Koalition eingehen. Vielmehr haben wir damit einen Vertrauensvorschuss gegeben, der aufgebraucht sein kann, wenn ein satzungsgemäßes Verhalten gefährdet wird. Wir heißen nicht umsonst Freie Wählergemeinschaft und entscheiden immer danach, ob eine möglichst große Übereinstimmung mit unserem Wahlprogramm gegeben ist“, macht Röhr nochmals den FWG-Standpunkt klar und bestätigt damit Nudings Aussage: „Wir wollen Entscheidungen treffen, die der Stadt, der Bürgerschaft und, wenn man so will, dem gesunden Menschenverstand gerecht werden. Dazu braucht man Entscheidungsfreiheit ohne Ideologie.“

Dachsanierung – die verschiedenen Arten der Dachdämmung

Ein intaktes Dach ist essentieller Bestandteil Ihres Hauses und schützt Bewohner vor Wind und Wetter. Da kein anderer Teil eines Gebäudes Witterungseinflüssen so stark ausgesetzt ist wie das Dach, ist es von großer Wichtigkeit, sich mit dem Dach und damit zusammenhängend der Dämmung des Daches zu beschäftigen.

Ein Haus erfährt über das Dach den größten Wärmeverlust. Um zu verhindern, dass die Heizwärme ungehindert nach außen entweichen kann, werden die Dächer mit verschiedenen Methoden gedämmt. Eine Methode ist die Aufsparrendämmung, welche primär bei Neubauten oder Komplettsanierungen angewendet wird. Bei der Aufsparrendämmung wird die Dämmung unter einem speziellen Aufbau auf den Dachsparren verlegt. Diese Art der Dämmung wird als die bestmögliche Wärmedämmung beschrieben, ist jedoch

mit hohen Kosten verbunden und eine neue Dacheindeckung ist hierfür notwendig.

Die Zwischensparrendämmung benötigt einen geringeren Aufwand und ist im Vergleich deutlich günstiger. Hier wird der Dämmstoff lückenlos zwischen die Sparren geklemmt und im Anschluss wird eine Dampfbremssfolie montiert und luftdicht verklebt, damit kein Kondenswasser in die Dachdämmung eindringen kann.

Bei der Flachdachdämmung unterscheidet man drei verschiedene Methoden. Bei der Kaltdach-Dämmung verbleibt eine kalte Luftschicht zwischen Dämmung und Dachabdichtung und dient als Hinterlüftung. Bei der Warmdach-Dämmung, die sich bei fast waagerechten Dächern anbietet, wird der Dämmstoff über der Decke, aber unter der Abdichtung angebracht. Die einfachste

Art der Flachdachdämmung ist die Umkehrdach-Dämmung. Bei dieser Dämmung wird die Isolierung auf die bereits vorhandene Dachabdichtung aufgebracht und unter der Dämmung wird eine Dampfsperre verlegt, die gleichzeitig als Abdichtung dient.

Unabhängig davon, aus welchem Grund und auf welche Art und Weise Sie Ihr Dach sanieren und dämmen lassen, lässt sich jedoch sagen, dass Sie mit diesen Maßnahmen langfristig den Wert Ihrer Immobilie steigern und erhalten. ■



Severin Porschen
Immobilienkaufmann

Sie verkaufen Ihre Immobilie ... am besten mit uns!



Eine Reise über Grenzen hinweg

GL INFORMIERT. Eine Delegation aus Bergisch Gladbach besuchte die Partnerstädte Beit Jala und Ganey Tikva.



STÄDTE-

PARTNER-
SCHAFT

Die Städtepartnerschaften zwischen Bergisch Gladbach und Beit Jala sowie Ganey Tikva sind in vieler Hinsicht einzigartig: Denn zu beiden Städten pflegt die Stadt besonders gute Kontakte, trotz der schwierigen politischen Lage im Nahen Osten. Bürgermeister Frank Stein reiste mit einer Delegation in beide Städte, um die Kontakte zu intensivieren und neue Projekte anzustoßen.

lichen Empfang in beiden Rathäusern. In dem Gespräch mit Issa Al Qassis, Bürgermeister von Beit Jala, am Mittwoch dankte dieser der Delegation dafür, dass seine Stadt in Bergisch Gladbach sichtbar ist und sie und ihre Belange wahrgenommen werden. Nach dem offiziellen Termin im Rathaus besuchte die Reisegruppe auch Projekte, die mit der Stadt Bergisch Gladbach gemeinsam umgesetzt wurden. Dazu gehört unter anderem auch die Umsetzung der LED-Straßenbeleuchtung in der Stadt.

Auch in Ganey Tikva war man sehr erfreut, endlich wieder Gäste aus Bergisch Gladbach in Israel begrüßen zu dürfen, es gab einen sehr herzlichen Empfang im Rathaus. Bürgermeisterin Lizy Delaricha und Frank Stein tauschten sich auch über die schwierige politische Lage

in Israel aus. Es wurde auch über kommende Projekte gesprochen. So soll der Schüleraustausch, der in den letzten Jahren pausieren musste, wieder aufgenommen werden.

Kranzniederlegung in Yad Vashem

Initiiert durch die Stadtverwaltung von Ganey Tikva konnte Bürgermeister Frank Stein in der Halle der Erinnerungen der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem für die Stadt Bergisch Gladbach einen Kranz zum Gedenken an die Opfer der Judenverfolgung im Dritten Reich niederlegen. Auch Alt-Bürgermeister Lutz Urbach als Vorsitzender für den Städtepartnerschaftsverein Ganey Tikva-Bergisch Gladbach e. V. und Stephan Dekker im Auftrag der Stadt Ganey Tikva legten einen Kranz nieder. „Es ist eine große Ehre für die Stadt Bergisch Gladbach, hier in Yad Vashem heute der Opfer des Holocaust gedenken zu dürfen. Ich verbinde dies mit der Hoffnung auf Frieden und Freundschaft zwischen unseren Völkern und in der ganzen Welt“, so Bürgermeister Stein nach der Kranzniederlegung. ■

Herzlicher Empfang in Beit Jala und Ganey Tikva

Für Frank Stein war es nach Pandemiebedingten Sperrungen die erste Reisemöglichkeit in beide Städte und alle waren, trotz der politisch hitzigen Großwetterlage, erfreut über den herz-

Historisch

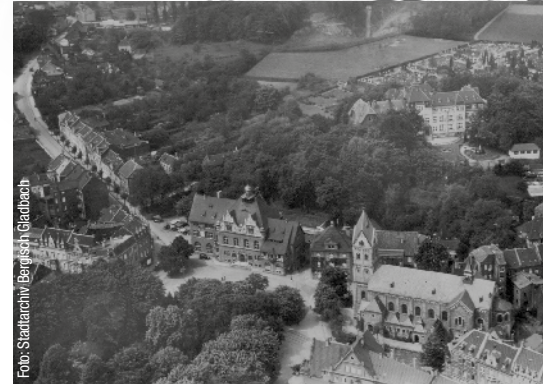
Vor 100 Jahren: Gladbach von oben

1923. Die Innenstadt von Bergisch Gladbach genau vor 100 Jahren: Dieses Postkartenmotiv von 1923 zeigt die City aus einer Luftaufnahme. „Wald- und Gartenstadt“ nannte der Postkartenverlag die Stadt damals.

Fines macht diese Luftaufnahme von 1923 deutlich: So viel historische Bausubstanz in dem inneren Kern ist gar nicht verloren gegangen. Allerdings sehr viel Bäume. Der Park der Villa Zanders ragt mit mächtigen Stämmen bis weit auf den heutigen Konrad-Adenauer-Platz Richtung Rathaus, das damals gerade erst 17 Jahre alt war. Auch an der Paffrather Straße geht das Wäldchen bis an den Bürgersteig. Rathaus, Bock und Kirche, die ersten Häuserzeilen der unteren und oberen Fußgängerzone sowie der Paffrather Straße gibt es auch heute noch zum großen Teil genauso.

Auffällig ist das alte Maria-Hilf-Krankenhaus mit einer parkähnlichen Anlage und hinter dem sich wie heute der Laurentiusfriedhof erstreckt. An die Stelle dieses Krankenhauses baute man 1976 das anschließend noch mehrfach erweiterte Marienkrankenhaus. Was auch auffällt: Die großen Gartenanlagen hinter vielen der Häuser. Nicht unüblich war es zu dieser Zeit auch für Städter, sich selbst Gemüse zu ziehen oder Obst anzubauen.

Die Stadtrechte bekam Gladbach 1856, bis 1923 vervierfachte sich die Einwohnerzahl fast von rund 5.000 auf über 18.000. Die di-



rekte Umgebung der Innenstadt war vor 100 Jahren noch landwirtschaftlich geprägt. Am oberen rechten Bildrand sind bewirtschaftete Felder zu sehen, links daneben einer der Steinbrüche, in denen der Kalk für die Kalköfen abgebaut wird. Die sind nicht zu sehen, stehen aber auch noch. Um sie herum entsteht gerade das Kalköfen-Carré mit über 120 Neubauwohnungen. **KP**

„Wein muss Spaß machen“

Weinseminar im Mai:

So schmeckt der Frühling

Freitag, 26. Mai 2023 | Weinlounge, 20 Uhr
45 Euro | 8 Weine | 3,5 Stunden

Neue Weiß- und Roséweine aus aller Welt für die schönen Frühlingstage!

 **Klaus Rüsing**
WEINGROSSHANDLUNG

Alle Infos auf www.wein.gj oder unter **0171 44 567 13**



*Jeder Mensch ist anders,
jeder Tod und jede Trauer. Wir helfen!*

KLEIN · MÖLDER · FELDER
BESTATTUNGEN · HILFE IN DER TRAUER

Vürfels 50 · 51427 Bergisch Gladbach · Telefon 0 22 04 / 6 38 05
www.bestattungen-kmf.de · info@bestattungen-kmf.de

Wir sind Nachfolger von:

 **Denthal** Bestattungen

„Weil's persönlich sein soll...“

Moitzfeld 5
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 / 8 22 27



Mieten Sie den Bergischen Löwen

Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH
Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 2946-0
vermietung@bergischerloewe.de

Events & Tagungen im Herzen der Stadt
Unsere Räume sind einzeln oder kombiniert nutzbar

THEATERSAAL
bis zu 1.000 Personen:
· Vorträge
· Konferenzen
· Partys

SPIEGELSAAL
bis zu 300 Personen:
· Jubiläen
· Vorträge
· Hochzeiten

GRUPPENRÄUME
bis zu 60 Personen:
· Seminare
· Kurse
· Schulungen

DAS FOYER mit 1.300 m² kann für Ausstellungen/Messen/Märkte genutzt werden

Weitere Informationen:
www.bergischerloewe.de/vermietung

Foto: smuker/robia.de

Foto: Stadtmuseum Bergisch Gladbach

GL KOMPAKT Mai 2023

15

lautet die Devise

JUNG IN GL. Selbstbestimmung und Teilhabe wird im Kinder- und Jugendzentrum FrESch ganz großgeschrieben. Das reicht von der Planung des pädagogischen Programmes bis hin zum Anpacken bei der Raumgestaltung.



FrESch

Freizeit Einrichtung Schildgen

FrESch ist ein offener Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Zentrum von Schildgen (Am Schild 33). Er steht an fünf Tagen in der Woche Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 27 Jahren offen. Sie können dort Freunde treffen und neue kennenlernen. Es gibt unter anderem eine Menge Spiele, einen Billardtisch, Kicker, PC mit Internetzugang, eine PlayStation, Bastel- und Werkmöglichkeiten, vor allem für die Jüngeren Platz zum Toben und einen Rückzugsraum zum Chillen. Im Café-Bereich kann man einfach mal zum Quatschen reinschneien, zum Musikhören oder um den PC zu nutzen. Träger ist der Verein Kleine offene Tür (KoT) Herz Jesu Schildgen e. V.

www.fresch.net

VON MARIE BREER

Gemeinsam mit dem Mitarbeiterteam des FrESch und der Unterstützung engagierter junger Leute sind im Laufe der letzten Jahre alters- und interessengerechte Räume entstanden. Jetzt war der sogenannte „Chillraum“ dran. Dieser Rückzugsraum ist sehr beliebt, wird intensiv genutzt und war „in die Jahre gekommen“. Daher wurde er in den vergangenen Wochen gemeinsam mit den jungen Leuten renoviert und neu gestaltet.

Die Vorbereitung war langwierig, berichtet Christoph Schwiedergall, Dipl. Sozialpädagoge und Leiter der Einrichtung. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene konnten

Vorschläge und Ideen einbringen zu Ausstattung und Aussehen des Raumes. Das reichte von der Wandfarbe über die Beleuchtung bis hin zur Frage, welches Regal es denn sein soll. Die Wünsche der verschiedenen Altersgruppen unter einen Hut zu bekommen und dafür umsetzbare Lösungen zu finden war nicht ganz einfach – „sie waren gefordert, sich zusammenzurufen“, so Schwiedergall. Das hat dann auch geklappt.

Das FrESch-Zentrum ist froh, dass der Himmel un Ääd e. V. den Kauf des notwendigen Renovierungsmaterials sowie einige Neuan-schaffungen von Mobiliar und technischer Ausstattung mit einer 1.250-Euro-Spende unterstützt hat.

Neben der Mitgestaltung der Räume bietet das FrESch den jungen Leuten die Möglichkeit zur Gestaltung des Programms. Sie sind eingeladen, ihre Freizeit nach eigenen Vorstellungen zu gestalten und ihre Bedürfnisse und Interessen zu vertreten und gemeinsam zu verfolgen und zu realisieren. Die an ihren Wünschen ausgerichteten Angebote reichen von geschlechtsspezifischen Zeiten bis hin zum gemeinsamen Kochen oder Gärtnern bis hin zu besonderen Projekten, Ferienangeboten und Ausflügen. ■



Tanzen macht glücklich

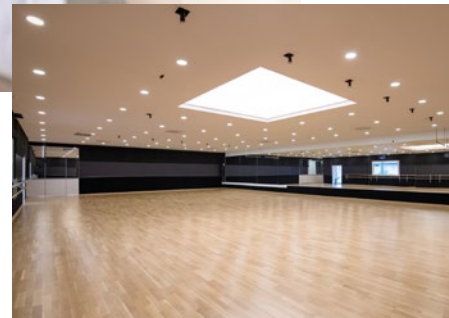
TANZSCHULE OSETROV. Wer tanzt, hält sich fit, hat Freude und trifft nette Menschen. Bergisch Gladbach hat eine neue Adresse, um Körper und Seele Gutes zu tun: In der Tanzschule Osetrov macht jeder eine gute Figur auf dem Parkett.

Tanzen macht glücklich". Das ist nicht nur das Motto der Tanzschule Osetrov, sondern wahrscheinlich auch der Grund, warum sich Menschen schon von jeher so gerne zur Musik bewegen. Ob nun Anfänger, Fortgeschrittene oder Medaillenaspiranten – seit sieben Jahren bringt das Team um den ausgebildeten Tanzlehrer Maksim Osetrov Menschen zum Tanzen. Und das schon ab einem Alter von 1,5 Jahren. Denn vermittelt werden nicht nur klassische Gesellschaftstänze. Auch Hip Hop, Ballett, Eltern-Kind-Kurse oder Salsa gehören zum Angebot der neuen Tanzschule in Bergisch Gladbach. Dazu stehen angesagte Tanzstile wie Jazz-Funk oder Contemporary/Experimental auf dem Kursplan. Dabei steht unabhängig vom Alter immer die individuelle

Förderung im Vordergrund. Wer sich nicht sicher ist, welcher Kurs passen könnte, nutzt die kostenfreie Probestunde.

Die neue Tanzschule in Bergisch Gladbach bietet mit 600 Quadratmetern reichlich Platz, um in Wohlfühlatmosphäre zu üben oder Geburtstage und Jungesellenabschiede zu feiern. Auch Hochzeitspaare, die für ihren großen Auftritt üben wollen, sind hier goldrichtig.

Jede Woche schauen Millionen von Menschen mehr oder weniger talentierten Promis dabei zu, wie sie innerhalb kürzester Zeit komplizierte Schrittfolgen lernen. Die Show „Let's Dance“ beweist: Tatsächlich kann jeder tanzen lernen!

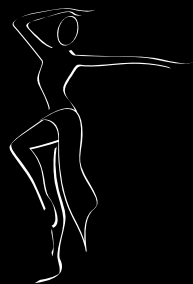


Dabei ist die Bewegung zur Musik viel mehr als ein großartiger Zeitvertreib, bei dem man nette Gleichgesinnte trifft: Kondition, Körperhaltung und Balance werden bei regelmäßigem Training erheblich verbessert. Die Koordination der vielen Schritte und Drehungen trainieren das Gehirn wie kaum eine andere Freizeitbeschäftigung. Tanzen verleiht Selbstbewusstsein und ist ein ausgezeichnete Kalorienkiller. Es löst Verspannungen, senkt den Wert des Stresshormons Kortisol im Blut und ist eine Wohltat für die Seele. Außerdem schüttet der Körper die Glückshormone Dopamin und Endorphin aus.

Wissenschaftler der Uni Bochum fanden heraus, dass Tänzer nicht nur reaktionsschneller und beweglicher, sondern auch glücklicher sind. Und genau deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um in die Tanzschule zu gehen. ■

Kontaktieren Sie uns unter:

ADTV Tanzschule Osetrov
Paffrather Straße 311
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 0172 7008069
info@tanzschuleosetrov.de






ADTV
TANZSCHULE OSETROV

Wir freuen uns auf Sie!

Besuchen Sie uns auch auf:

www.tanzschuleosetrov.de

Social Media:

 [advtvtanzschuleosetrov](#)
 [@advtvtanzschuleosetrov](#)
 [ADTV Tanzschule Osetrov](#)

Jörg Auschner

Seit 15 Jahren ist Jörg Auschner Starter und Moderator der Oldtimerausfahrt der Renngemeinschaft Bergisch Gladbach. Der 65-Jährige ist in Köln geboren, verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und ein Enkelkind. Seit 40 Jahren lebt er in Bergisch Gladbach.

Welche Eigenschaften sagt man Ihnen nach?

Hilfsbereit, kommunikativ.

Ihr bisher größter Erfolg im Leben?

Eine starke Familie zu haben.

Welches natürliche Talent würden Sie gern besitzen?

Ein Instrument spielen können.

Können Sie uns eine bewährte Lebensweisheit empfehlen?

„Nehmen Sie die Menschen, wie sind, andere gibt's nicht.“ (Konrad Adenauer)

Was können Sie so gar nicht leiden?

Ignoranz und Arroganz.

Was bringt Sie zum Lachen?

Meine Enkelin.

Was schätzen Sie an Kollegen?

Zuverlässigkeit.

Mit wem würden Sie gerne tauschen?

Neil Armstrong (erster Mensch auf dem Mond).

Ein gutes Buch und ein guter Film?

„Ihr glücklichen Augen“ (Elke Heidenreich), „Es war einmal in Amerika“ (Sergio Leone).

Wann sind Sie offline?

Wahrscheinlich zu wenig.

Benzin im Blut

IM PROFIL. Jörg Auschner ist nicht nur zweiter Vorsitzender der Renngemeinschaft Bergisch Gladbach, er steht auch traditionell bei der Oldtimerausfahrt auf der Startrampe – und weiß zu jedem Auto was zu erzählen.



Jörg Auschner 2011 auf der Startrampe mit einem historischen Mercedes SL.

VON KLAUS PEHLE

Wenn ab 9 Uhr am 7. Mai die Corvettes, die 911er-Porsche, die Mercedes SELs, italienische und englische Oldtimer auf den Konrad-Adenauer-Platz in Bergisch Gladbach fahren, sortiert Jörg Auschner seine Unterlagen. Denn wenn dann um 11 Uhr die knapp 100 historischen Fahrzeuge auf die Oldtimerausfahrt durch das Bergische Land starten, steht der 65-Jährige oben auf der Startrampe. Und er weiß zu jedem Wagen etwas zu sagen.

Seit rund 15 Jahren moderiert er den Start und die Zieleinfahrt (ab 15 Uhr) dieser Traditionsveranstaltung der Renngemeinschaft. Er ist das Gesicht dieses Oldtimer-Events, das in diesem Jahr zum 24. Mal stattfindet und zu dem Liebhaber historischer Automobile aus ganz Nordrhein-Westfalen, aber auch aus Niedersachsen und dem gesamten Bundesgebiet anreisen werden. Auschner nennt dann Baujahr und technische Daten der Fahrzeuge, erzählt ein paar Anekdoten, ist natürlich selbst ein Fan des historischen Motorsports. „Och, nöö“, sagt er auf die Frage, ob er nicht selbst mal in einem der Autos sitzen will und auf die

100-Kilometer-Strecke der Orientierungsfahrt gehen will. „Mir macht das Moderieren Spaß, vielleicht mit einem eigenen Wagen.“ Er denkt gerade darüber nach, sich einen Oldtimer zu kaufen. Vor allem die schnittigen Alfa Romeos aus den 70ern haben es ihm angetan.

„Ein Highlight ist aber auch immer die gelbe C3-Corvette“, nennt er einen weiteren Liebling im Starterfeld. Der knallgelb lackierte US-Sportwagen mit Klappscheinwerfern und Achtzylinder-Motor eines Ehepaars aus Troisdorf ist fast jedes Jahr in Gladbach dabei. „Aber auch die ganz alten Schätzchen aus den 50ern und 60ern mag ich gerne“, sagt Auschner, der seit rund 35 Jahren in der Renngemeinschaft Bergisch Gladbach ist, die auch im Herbst das Saisonfinale auf dem Nürburgring veranstaltet. Als neues Event ist in diesem Jahr ein Slalomlauf in Weilerswist dabei. Den organisiert der Verein in Kooperation mit der Sportabteilung des ADAC.

Die Begeisterung an historischem Motorsport sieht Auschner durch E-Mobilität und Mobilitätswende ungebrochen. „Wir haben auch immer wieder jüngere Zuschauer, Fans und auch Teilnehmer dabei.“

RSV Staubwolke Refrath 1952 e. V.

RADSPORT. Bei den Radrennfahrern der Staubwolke Refrath ist die Saison schon in vollem Gange. Juniorenfahrer Leon Arenz fuhr seinen ersten Sieg ein und 20 Staubwolkler trainierten in Mallorcas Bergen.

Im letzten Jahr holte sich der heute 17-jährige Leon Arenz vom Refrathener Verein Staubwolke die Silbermedaille und den zweiten Platz bei den Bahnrad-Weltmeisterschaften der Junioren in Tel Aviv mit dem deutschen Bahn-Vierer. Und die aktuelle Saison beginnt ebenfalls vielversprechend für ihn. Nach dem 19. Platz beim Rad-Klassiker Gent-Wevelgem (UCI Junior Nations Cup) sowie Platz 10 in der Gesamtwertung der Cottbuser UCI Junioren Rundfahrt standen Ostern die ersten Rennen der Lila Logistik Rad-Bundesliga auf dem Programm.

Auf dem Sachsenring wurde er Erster, sicherte sich die Tagessprint- und Bergwertung und

könnte jetzt alle Führungstrikotis übereinander anziehen. Beim zweiten Rennen in Schönaich war die Konkurrenz gewarnt, Arenz wurde trotzdem Vierter und behielt die Gesamtführung in der Rad-Bundesliga sowie den ersten Platz in der Berg- und Sprintwertung.

Ebenfalls Ostern verbrachten 20 weitere Fahrerinnen und Fahrer aus dem Refrathener Verein eine Trainingswoche auf Mallorca. Knapp 550 Kilometer und 5.000 Höhenmeter kamen dabei zusammen. „Bei



Fotos: Staubwolke Refrath



Erster Saisonsieg für den Nachwuchsstar der Staubwolke: Leon Arenz (17).

Training mit Mittelmeerbrise: Die Staubwolkler Ostern auf Mallorca.

uns steht das Miteinander von Fahrerinnen und Fahrern im Vordergrund, von Alt und Jung, damit wir voneinander lernen und Spaß haben können“, so Gabi Zollfrank, Geschäftsführerin und Jugendtrainerin. Aber es gab auch Zeit, um im Meer und im Hotelpool zu schwimmen. Auch ein paar Ausflüge standen auf dem Programm. **KP ■**

Weitere Informationen:
www.staubwolke-refrath.de

WIR BEWEGEN EUCH

Wer leasen kann ist klar im Vorteil

- ✓ Bis zu 40% Ersparnis gegenüber dem Direktkauf
- ✓ Kostenneutral und ohne Risiko für Arbeitgeber
- ✓ Unabhängige, bedarfsgerechte Leasingberatung
- ✓ Ein zentraler Ansprechpartner für alle Angelegenheiten

ÜBER 8000 (E-)BIKES SOFORT VERFÜGBAR IN UNSEREN FILIALEN KÖLN UND OVERATH!

51069 Köln, Dellbrücker Hauptstraße 43-47 | 51491 Overath, Hammermühle 20B
Öffnungszeiten: Mo.- Fr.: 10 - 19 Uhr (Overath bis 18:30 Uhr), Sa.: 09 - 15 Uhr | www.2rad-prumbaum.de



Frühjahrsputz kann auch Spaß machen

DER WECHSEL vom trüben Winter hin zum blühenden Frühling animiert viele, die Wohnung mal wieder richtig auf Vordermann zu bringen. Mit etwas Vorbereitung geht die Putzaktion leicht von der Hand.

Bequeme Sachen anziehen und die Lieblingsmusik ordentlich aufdrehen, das kann gleich für gute Stimmung sorgen. Ein Putzplan ist hilfreich: Idealerweise arbeitet man sich von oben nach unten durch. Ecken, schwer erreichbare Stellen und die Zimmerpflanzen nicht vergessen und auch Pausen einplanen.

Ganz wichtig sind die richtigen Putzutensilien. Tupperware rät zu Mikrofasertüchern der FaserPro® Kollektion. Sie bestehen zu 80 Prozent aus zertifiziert recyceltem Polyester und zu 20 Prozent aus Polyamid (Nylon). Die Tücher sind speziell gewebt für verschiedene Anwendungsbereiche: als Staubmagnet, für Glas, für den Boden, für die Küche, extra stark für Töpfe und Kochfelder und als Multiversion für trockene oder nasse Verwendung.

Die FaserPro®-Tücher machen das Leben einfacher und nachhaltiger. Sie sind super saugfähig und können das Achtfache ihres Gewichts an Feuchtigkeit aufnehmen. Das bedeutet weniger Auswringen. Gut für die Umwelt: Chemische Reinigungsmittel werden durch sie in den meisten Fällen überflüssig, stattdessen kann man bei Bedarf zu einer Mischung aus warmem Wasser und Essig oder Backpulver greifen. **REE** ■

Neuer Sicherheits-Standard

CYBER SECURITY. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) warnt weiterhin vor Phishing- und Datenklau-Attacken. Im Bankenbereich setzt sich jetzt ein neuer und höherer Standard durch.



Dr. Gerhard Schabhüser (Vizepräsident BSI), und BMUV-Staatssekretärin Dr. Christiane Rohleder mit dem BSI-Bericht für 2022.

VON KLAUS PEHLE

Im Bericht zum Digitalen Verbraucherschutz warnt das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) Kunden und Kundinnen weiter vor der Gefahr, dass sensible Daten gehackt oder abgegriffen werden können. „**Verbraucherinnen und Verbraucher fallen insbesondere Datenklau- und Phishing-Attacken zum Opfer**“, sagte BSI-Vizepräsident Dr. Gerhard Schabhüser, der den BSI-Bericht im Beisein der Staatssekretärin des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Dr. Christiane Rohleder, vorgestellt hat.

Insbesondere im Bankenwesen seien Phishing-Mails, mit denen Cyber-Kriminelle Passwörter und weitere persönliche Informationen abgreifen, eine konstante Bedrohung. Im vergangenen Jahr habe sich die Qualität dieser Angriffe verändert: **Phishing-Mails**

seien inzwischen so professionell gestaltet, dass sie kaum noch von seriöser E-Mail-Kommunikation unterschieden werden können. Phisher würden zudem **gezielt Ängste ausnutzen**, zum Beispiel im Kontext der Energiekrise und der Auszahlung der Energiepreispauschale.

Die Kreissparkasse Köln setzt beim Online-Banking ab Mai ein neues Verfahren ein, das zusätzliche Sicherheit bietet. Künftig benötigen Kundinnen und Kunden für den Login zum Online-Banking in der Internet-Filiale eine Freigabe per chipTAN oder in der S-pushTAN-App. Optional können aber auch häufig genutzte Geräte als bekannt registriert werden. Auf diesen gespeicherten Geräten ist dann auch eine Anmeldung ohne zusätzliche TAN-Freigabe möglich. Registrieren kann man die Geräte jetzt schon, nach einer Übergangsphase wird die zusätzliche Freigabe ab dem 9. Mai bei Anmeldung erforderlich. ■



Jeder Baum zählt: Mehr Natur in die Stadt holen

KLIMASCHUTZ. Wie lässt sich mehr Natur in die Stadt holen? Diese Frage steht bei der AG Baum des Vereins Klimafreunde Rhein Berg im Mittelpunkt.

VON MARIE BREER

Der spezielle Fokus liegt dabei auf den Bäumen“, erläutert Ellen Lauruschkat von der Arbeitsgemeinschaft, „denn sie sind von zentraler Bedeutung für den Klimaschutz“ – es sind wichtige Sauerstofflieferanten, sie binden CO₂, filtern Staub, speichern Wasser und kühlen die Atmosphäre.

Als schönen Erfolg sehen es die AG-Mitglieder, dass die 2005 abgeschaffte Baumschutzsatzung der Stadt Bergisch Gladbach 2020 wieder eingeführt wurde.

Ob und wie weit sie greift, sei bislang nicht recht nachvollziehbar, erläutert AG-Mitglied Hanns-Eberhard Schulze: Welche und wie viel Bäume, die unter die Schutzsatzung fallen, werden gefällt? Wo und in welcher Form erfolgen Ersatzpflanzungen, und erreichen sie die Klimaleistung der gefällten? Wie viel Bäume im Jahr werden insgesamt entfernt und wie viel neu gesetzt? Aufschluss darüber soll ein Kompensations-Konzept der Stadt bringen, so die Forderung der AG. Einen entsprechenden Antrag für mehr Transparenz unter dem Motto „Jeder Baum zählt“ will sie bei der nächsten Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden stellen (Mittwoch, 10. Mai, 17 Uhr, Rathaus



Ellen Lauruschkat und Hanns-Eberhard Schulze von der AG Baum.

Bensberg), der über die Weiterleitung an den Fachausschuss entscheiden wird.

Die Arbeitsgemeinschaft fordert nicht nur und möchte durch Informationen die Wertschätzung für Bäume und öffentliches Grün fördern, sie packt auch an. So hat sie im April den Deutschen Platz „frühlingstauglich“ gemacht: Beete gesäubert, Sträucher beschnitten und Bänke hergerichtet.

Die AG trifft sich monatlich. Nächstes Mal am 13. Mai um 19.30 Uhr, in den Räumen des Bürgerportals (Hauptstraße 257).

Anfragen der E-Mail-Adresse: baum@klimafreunde-rheinberg.de

Weitere Infos: www.klimafreunde-rheinberg.de/ag-baumschutz



KOMM SHOPPEN.



**FaserPro
Tücher**
für den nachhaltigen
Frühjahrsputz

**Tupperware®
Shop**

**Einkaufen und
direkt mitnehmen**

Mülheimer Straße 20
51469 Bergisch Gladbach

Montag, Dienstag & Donnerstag
von 13 bis 19 Uhr

Jeden ersten Samstag des
Monats von 10 bis 16 Uhr

[tupperwareshop.koelnost](https://www.tupperwareshop.koelnost.de)

Naturnahe Grünpflege

HAUS & GARTEN. Jetzt geht es nach draußen. Und beim Blick dorthin, sieht man auch Dinge, die wegmüssten. Das Verhältnis zur Natur hat sich aber verändert.

Moos auf der Wiese oder dem Rasen? Da sollte man tatsächlich etwas gegen tun. „Das Moos nimmt dem Gras die Nährstoffe, breitet sich aus und verdrängt nach und nach die Wiese“, weiß Tim Halasz. Auch der Blick des Serviceleiters des Maskus Gebäudeservice in Refrath geht jetzt nach draußen. Denn seine Kunden wollen nun die Pflege ihrer Grünanlagen, ihrer Gärten. Halasz: „Moos muss nicht überall weg, in einem Steingarten zum Beispiel setzt es genauso grüne Akzente wie die Wildkräuter Brennnessel und Löwenzahn.“

Vielen Menschen ist heute die Artenvielfalt wichtig, Bienen und Schmetterlinge brauchen Blüten und daher wird längst nicht mehr so viel entfernt wie in früheren Zeiten. Außerdem kann man die heimischen Wildkräuter auch in der Küche verwenden. Trotzdem sollte man auf einige Dinge achten. Der Bärenklau etwa kann bei Berührung sehr unangenehme Verbrennungen und Blasenbildung verursachen. Vor allem wenn Kinder im Haus sind, ist hier Obacht angesagt. Rechtzeitig entfernen muss man auch Disteln, wenn sie an unpassender Stelle wachsen. „Wenn die erst mal hoch sind“, so Halasz, „sind die Wurzeln sehr fest und tief.“ Beim Maskus Gebäudeservice arbeitet man beim Entfernen immer auf Naturbasis, um Grundwasser und Böden zu schützen. **KP**



Björn Thoms (links) und Sebastian Kaiser von Dukebergh's.

Martin Büchel
braut Biere der Marke
Schildchen Bräu.



Foto: Dukebergh's

Foto: Schildchen Bräu

Bier-Brauer fit für den Sommer

HANDWERK. Corona hat den Brauereien in Deutschland ordentlich zugesetzt. Bis 2019 stieg die Zahl der Bierproduzenten kontinuierlich, seitdem sinkt sie. In Gladbach schauen die kleinen Craft-Bier-Brauer zuversichtlich Richtung Sommer.

VON KLAUS PEHLE

In Nordrhein-Westfalen haben in den letzten drei Jahren 14 Brauereien dicht gemacht, in ganz Deutschland 45. Laut Statistischem Bundesamt gab es 2022 bundesweit 1.507 Brauereien, 2019 waren es 1.552. Bis zur Corona-Pandemie war die Zahl der Brauereien in Deutschland kontinuierlich gestiegen. Seit 2000 haben 270 Betriebe neu aufgemacht. „Über viele Jahre war der Begriff Brauereisterben ausgestorben, nun erleben wir leider eine traurige Trendwende“, sagt der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Brauer-Bundes (DBB), Holger Eichele. „Immer mehr Brauereien stehen massiv unter Druck – die Corona-Krise ging nahtlos in eine Energiepreiskrise über.“

Wie aber sieht es in Bergisch Gladbach aus? Hier haben mitten in der Corona-Zeit 2020 zwei kleine Craft-Bier-Produzenten angefangen, Bier in größeren Mengen zu brauen und auf den Markt zu bringen: Schildchen Bräu von Martin Büchel und Dukebergh's von Sebastian Kaiser und Björn Thoms. Beide sitzen in Schildgen, mieten sich fürs Brauen in größere Brauereien ein und betreiben das Geschäft im Nebenerwerb.

brauen. Ab Mitte Mai wird es dann im Handel sein. Auch mit der Produktion seines Pale Ales „Goldene Zeiten“ will er schnell wieder beginnen. Und für den Sommer überlegt er, das trendige Helle mit ins Portfolio aufzunehmen. „Das ist ja im Moment in aller Munde“, sagt er. Von Problemen in der Brauszene kann auch er berichten. „Es gab schon einige kleinere Brauereien, die das Handtuch werfen mussten. Ich für mich bin zuversichtlich.“

Dukebergh's: Der Name ist abgeleitet vom Grafen von Berg, drei Jahre genau sind die Biere im Juni auf dem Markt. Hier ist man auch mit einem Wieß, dem naturtrüben Vorgänger des Kölsch, gestartet und bekam dafür den silbernen International Craft Beer Award 2022. Mit dem Dubbel, einem Bier nach belgischem Trappistenrezept, erhielt man die Auszeichnung 2021 sogar in Gold. Auch hier spürt man Absatzzrückgänge, will aber auf jeden Fall weitermachen: „Dukebergh's ist unser Beitrag zur regionalen Bierkultur. Wir wollen Neugierde an Bieren mit Charakter fördern.“

Beide Marken sind in mehreren Supermärkten und einigen Gaststätten zu bekommen. ■

Martin Büchel hat gerade erst wieder angefangen, sein Wieß „Veedelsjöhl“ zu

Weitere Informationen unter:
www.dukeberghs.com
www.schildchenbraeu.de

Handwerker ohne Grenzen

AUSLANDSEINSATZ. Das ursprünglich deutsch-französische Pilotprojekt zur Entwicklungszusammenarbeit im Handwerk geht jetzt mit weiteren Partnern in Polen und Italien in die zweite Projektphase.

Die zweite Projektphase des ursprünglich deutsch-französischen Pilotprojekts zur Entwicklungszusammenarbeit im Handwerk ist angelaufen. Jetzt können deutsche Handwerker den Internationalen Meister auch mit Partnern in Polen und Italien machen. Ziel dieses Projektes ist es, Handwerkerinnen und Handwerker auf Auslandseinsätze in der Entwicklungszusammenarbeit vorzubereiten und in Projekte zu entsenden.



erfolgt über die Fortbildung zum Internationalen Meister. Inhaltlich geht es um die Expertise für internationales Projektmanagement, interkulturelle Kompetenzen, weltweite Berufs- und Ausbildungssysteme und das Leben und Arbeiten in fragilen Staaten. Im Rahmen des Projekts wurden bereits Einsätze in Madagaskar, Senegal, Togo und Tunesien durchgeführt.

Gestartet war dieses europäische Modellprojekt 2020 von der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und der französischen Partnerkammer Chambre de Métiers et de l'Artisanat Nouvelle-Aquitaine (Bordeaux) – unterstützt durch die Dachverbände ZDH (Zentralverband des Deutschen Handwerks)

und CMA France (Chambre de Métiers et de l'Artisanat France).

Die Qualifizierung für Einsätze in Entwicklungs- und Schwellenländern von Handwerkerinnen und Handwerker in Deutschland

Die neuen Partner, die Handwerksorganisationen aus Polen (Posen) und Italien (Vicenza), sind jetzt dazugestoßen und adaptieren den erprobten Fortbildungsgang zum Internationalen Meister. Damit wird erstmals ein grenzüberschreitendes Netzwerk für entwicklungspolitische Aktivitäten des europäischen Handwerks geschaffen. **KP**

SPANIER
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO

*Heizung & Bad.
Ihr wohliges Zuhause!*

D. Spanier GmbH
Tel. 02202 9875-0
service@dspanier.de

HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO SPANIER-GMBH.DE

Ihre verlässlichen Partnerinnen im Immobiliengeschäft!

die **IMMOBILIE**
Immobilienmakler • Immobiliengutachter

Gabriele Kreileder-Heitz
& Blanca Heitz GbR

☎ (0 22 04) 70 38 702
info@dieimmobilie.biz

📍 dielmmobilie
📱 @die.immobilie

Sprechen Sie uns gerne an!

**Der Boden.
Der Lieblingsplatz.**

SCHNEPPENSIEFEN
PARKETT + BODENBELÄGE | MEISTERBETRIEB

Hermann-Löns-Str. 109 | 51469 Bergisch Gladbach
Fon 02202 / 866 920 | www.schneppensiefen-kg.de

Pengsjonge gehen auf Tour

PAFFRATH/NUSSBAUM. Einmal im Jahr geht der Männerchor Quartettverein Heimatklänge Nußbaum auf die Straße: Als Pengsjonge ziehen die Herren singend durch Paffrath und Nußbaum.



Für die Heimatklänge geht der Spaß um 14 Uhr los. Mitziehen werden in diesem Jahr bis in die Abendstunden voraussichtlich an die 35 Sänger, also mehr als die Hälfte der Mitglieder.

Pfingstsingen im Jahr 1989 an der ehemaligen Gaststätte Haus Kradephohl in Gronau.

VON MARIE BREER

Traditionell am Pfingstsamstag (27. Mai) geht es los. Für manche Anwohner tauchen sie völlig überraschend auf – „andere erwarten uns geradezu“, berichtet Stefan Kombüchen, seit mehr als 30 Jahren im Chor, der ansonsten mit professionellen Konzerten beeindruckt und mehrfach den Titel „Meisterchor“ erworben hat. Ein ganz besonderer Empfang wird den Pengsjonge im Gartencenter Selbach und auf dem Dorfplatz in Paffrath bereitet.

Auf ihrem musikalischen Marsch öffnen sich an die 100 Haustüren, erzählt Kombüchen weiter. Manchmal treffe man dabei auf eine Geburtstags- oder Hochzeitsgesellschaft, die dann ein besonders ausgiebiges Ständchen bekommen. Die Anwohner, die sich über die „Straßenmusikanten“ freuen, zeigen ihre Freude oft auf ganz praktische Art und Weise: Sie bieten mal einen kleinen Imbiss an, mal Wasser, Bier und ein kleines Schnäpschen,

oder sie geben eine deftige Spende mit – oft Eier und Speck – die dann erst mal im mitgeführten Bollerwagen landet.

Die deftige Spende hat Tradition beim Pfingstsingen, einem schon recht alten Brauch im Bergischen Land. Früher versammelten sich dazu die jungen Männer und zogen mit Gesang durch die Orte. Damit heischten sie besonders um rohe Eier, Speck und sonstige Gaben wie Schnaps, Tabak und Geld. Später oder am Tag danach kam man wieder zusammen, um in fröhlicher Runde die Eier mit dem Speck in die Pfanne zu schlagen und gemeinsam zu verzehren. Mittlerweile sind es nicht mehr die jungen Burschen, sondern die Männergesangsvereine, die den Pfingstgruß entbieten.

Vor dem Pfingstsingen steht übrigens das beliebte Frühjahrskonzert im Terminkalender des Nußbaumer Männerchors: Am 6. Mai ab 18 Uhr im Bergischen Löwen (Konrad-Adenauer-Platz).



Foto: Stadt Bergisch Gladbach

Links am Bildrand soll ein Treppenpodest eingefügt werden, die starke Hanglage so entschärft werden.

Bensberg wird „plattgemacht“

BENSBERG. Im Mai beginnen die finalen Arbeiten vor der Schlosstreppe und dem Stadtplatz. Dabei soll auch der große Höhenunterschied reduziert werden. Daran gab es vor allem von Markthändlern Kritik.

Eine rasant abwärts rollende Kartoffel war im Januar 2021 in der WDR Lokalzeit zu sehen. Symbol für die starke Hanglage, auf denen die Händlerinnen und Händler des Bensberger Wochenmarkts Keile unter ihre Wagen bauen mussten, damit sie überhaupt stehen blieben. Aber schon damals war klar: Das soll nicht für immer so bleiben.

Und bleibt auch nicht so. Jetzt im Mai beginnen parallel zum Umbau der Schloßstraße die finalen Arbeiten an dem Platz vor der Schlosstreppe. Die Fläche bekommt jetzt einen Naturstein-Belag und dabei soll die Schräglage reduziert werden. Fertig sein soll der Platz dann im Sommer dieses Jahres. Durch ein zusätzliches Treppenpodest wird das Gefälle teilweise egalisiert, also „plattgemacht“. Komplett verschwinden wird eine gewisse Neigung aber auch dadurch nicht. Es ist nun einmal bergig in Bensberg.

Trotz Baustelle findet der Markt statt, er wird in die Schloßstraße verlegt. Die wird weiter umgebaut, drei Jahre soll das noch dauern. Dann ist die Baustelle bis zur Straße „Am Stockbrunnen“ vorgerückt, die Schloßstraße wird ein völlig neues Gesicht haben. Alle Geschäfte bleiben während der Bauzeit erreichbar.

Die Stadt will, dass Bürgerinnen und Bürger sich umfangreich informieren können. Auf der städtischen

Homepage kann man den Baufortschritt einsehen (QR-Code), und per Mail kann man einen Newsletter zum Umbau abonnieren. **KP ■**

Und so soll die neue Schloßstraße in etwa drei Jahren aussehen.



Grafik: Stadt Bergisch Gladbach

Bautagebuch:
www.bergischgladbach.de/bautagebuch-schlossstrasse.aspx



PENTHOUSE
 IHRE EVENTLOCATION MIT AUSSICHT

PLANEN SIE JETZT
 IHRE FEIER!



Feiern Sie exklusiv im Zentrum der Stadt!

Das barrierefrei erreichbare Penthouse im Bergischen Löwen bietet wunderschöne Ambiente mit Ausblick auf die Stadt – auf der großen Dachterrasse haben bis zu 100 Gäste Platz.

PENTHOUSE

Konrad-Adenauer-Platz 7 · 51465 Bergisch Gladbach



Reservierungen unter 02202.247108 · www.penthouse-gl.de

Zum 8. Mal ausgezeichnet



AUSGEZEICHNETE QUALITÄT BEI

Tel. 02202 / 36097
 Fax. 02202 / 41621

POTYKA
 Brillen + Akustik
 design

Contactlinsen - Anpassung
 moderne Hörsysteme

Hauptstr. 217
 51465 Bergisch Gladbach

Schutz für Waldsiedlung

HEIDKAMP. Die historische Gronauer Waldsiedlung grenzt unmittelbar an das Zanders-Areal, auf dem in Zukunft Wohnungen für fast 3.000 neue Einwohner und Gebäude für genauso viele neue Arbeitsplätze entstehen werden.



Bürgermeister Frank Stein mit Frank Grobolschek vom Freundeskreis Gartensiedlung Gronauer Wald beim Sommerfest 2022.

Was mit dem Zanders-Gelände in Zukunft geschehen wird, ist zumindest von den Zahlen her mittlerweile klar: Hier werden langfristig rund 3.000 Menschen wohnen, außerdem soll Platz für etwa 3.000 Arbeitsplätze sein. Ein neuer Stadtteil entsteht. Aber was passiert mit den angrenzenden Siedlungsbereichen?

In der Gronauer Waldsiedlung, die nur die Heidkamper Straße von dem riesigen Areal trennt, sieht man die Entwicklung jedenfalls mit Sorge. „Der Freundeskreis Gartensiedlung Gronauer Wald befürchtet, dass der ohnehin schon gro-

ße Siedlungsdruck durch die Entwicklung des Zanders Areals in unmittelbarer Nähe nochmals steigen wird“, zitiert die Stadtverwaltung den organisierten Teil der Bewohner.

Die Siedlung nimmt durch ihren unverwechselbaren Charakter eine städtebaulich besondere Rolle ein. Die kleinteilige, variierende und mit viel Grün umgebene Architektur der Häuser geht auf das 1898 vorgestellte Gartenstadtmodell des englischen Stadtplaners Ebenezer Howard zurück. Industriearbeitern und Angestellten von Zanders sollte in unmittelbarer Nähe zum Betrieb die Mög-

lichkeit gegeben werden, in eigenen, kleinen Häusern in einer dörflichen Siedlungsstruktur zu leben.

Die Stadt stellt nun klar, dass mehrere Satzungen den für Gladbach einzigartigen Charakter der Siedlung schützen: Rund um den Platz „An der Eiche“ gilt eine Denkmalbereichssatzung, es gibt Gestaltungsleitlinien, eine rechtskräftige Erhaltungssatzung und es gilt die Baumschutzsatzung. „Wenn sich Fehlentwicklungen andeuten, werden wir aktiv“, verspricht Helge Mehrstens, Leiterin der Abteilung Stadtplanung. **KP**

Café wird für einen Abend zur Piano-Bar

SCHILDGEN. „As time goes by“ – wer kennt den Song aus dem Film „Casablanca“ nicht? Er ist das Motto eines besonderen Musikabends im Café Himmel & Ääd.

Das Begegnungscafé wird am **Samstag, 3. Juni, ab 19.30 Uhr** einen Abend lang zur Piano-Bar. Die Sängerin Delfina Pérez und der Pianist Cole Gardner werden Klassiker und Standards präsentieren: „Erleben Sie Evergreens von George Gershwin, Cole Porter und vielen anderen

Komponisten, die in den Goldenen Zeiten der Piano Bars dies- und jenseits des Atlantiks erklangen“, heißt es in der Einladung.

Delfina Pérez wuchs in Barcelona auf, ist Schauspieler, Sängerin, Dichterin und Künstlerin. Ihre besondere Liebe gilt der Musik Amerikas vom Jazz des amerikanischen Südens bis zu den Rhythmen Südamerikas. **Cole Gardner** begann das Klavierspiel in frühester Kindheit, und sein Repertoire umfasst Jazz-Standards ebenso wie Klassiker der Tanzmusik, des Bossa Nova und des Chansons. Eine besondere Liebe verbindet ihn mit der Filmmusik.



Kiana Haas

Zwei Wochen später, am **Freitag, 16. Juni (19.30 Uhr)**, steht im Café eine **Autorenlesung mit Kiana Haas** an. Sie liest aus ihrem Debütroman „IVY – Der Fluch des Efeus“. Darin dreht sich alles rund um Urban Fantasy. Mit gerade einmal 19 Jahren ist Kiana Haas zur Autorin geworden. Sie lebt in Bergisch Gladbach, war bereits im „City Radio GL“ zu hören und gewann mit dem Scylla Verlag den BOPP-Kulturpreis der Stadt. **REE**

Café Himmel & Ääd

Altenberger-Dom-Straße 125

Der Eintritt für beide Veranstaltungen ist frei, eine angemessene Spende erbeten. Voranmeldungen erwünscht unter:

www.himmel-un-aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/



Delfina Pérez und Cole Gardner

Schicke Wäsche und Bademoden nach Brust-OP

INNENSTADT. Die Diagnose Brustkrebs ist ein Schock für jede Frau und löst vielfältige Ängste aus. Fachliche Begleitung kann helfen, ein Stück Lebensqualität wiederzufinden.

Gerade wenn eine OP mit teilweiser oder vollständiger Entfernung der Brust unumgänglich ist, sorgt das für viel Unsicherheit. Umfangreiche und einfühlsame Beratung über moderne Brustprothetik, wie sie das Sanitätshaus Kellberg bietet, ist daher ein wichtiger Schritt. Mithilfe von Brustprothesen ist es möglich, einen optischen Ausgleich zu schaffen – und in Kombination mit schicker Spezialwäsche kann das Gefühl der Weiblichkeit erhalten bleiben.

Mit einer speziellen Modenschau gibt das Sanitätshaus Kellberg jetzt einen Einblick in die Vielfalt der aktuellen modischen BHs und die schicke, für Brustprothesen konstruierte

Bademode der Saison. Zwei Models, selbst betroffene Frauen, werden eine ausgewählte Kollektion vorführen. Das Team des Sanitätshauses lädt herzlich zur Veranstaltung ein: Am Mittwoch, 24. Mai, ab 15 Uhr im Hauptgeschäft in der Hauptstraße 124 – 126.

Brustprothesen haben im Übrigen nicht nur eine optische Funktion, sie sind auch aus medizinischer Sicht wichtig: Als Ausgleich zum Ungleichgewicht der Brust nach einer Mastektomie wirken sie Haltungs-, Rücken- und Nackenproblemen entgegen.



Im Sanitätshaus Kellberg, geführt von den Geschäftsinhabern Michael Wilhelms (Orthopädietechnikermeister) und seiner Frau Simone (Orthopädietechnikerin), sind mit Alexandra Schmidt und Silke Stelberg zwei extra geschulte Mitarbeiterinnen für den Bereich Brustprothetik zuständig. Sie informieren auch über Kostenübernahme durch die Krankenkassen und begleiten die Frauen von Anfang an schon in der postoperativen Phase. **REE ■**

Wohnen – Arbeiten – Leben
Hilfe rund um die psychische Gesundheit

Die Kette e.V.
Paffrather Str. 70 | 51465 Bergisch Gladbach
Tel: 02202 2711-0 | www.die-kette.de

LADOK
LACKIER- UND HAGELSCHADENZENTRUM

- Hagelschaden
- Unfallschäden
- Smart Repair
- Leasing Check
- Fuhrparkbetreuung
- Hol- und Bring-Service
- Ersatzwagen
- Autoglas Service
- Aufbereitung
- Fahrzeuglackierung

Gustav Stresemann Str. 10
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 459509
info@ladok.de | www.ladok.de

Deutsches Grundgesetz, Artikel 1

Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Vülfelder Kaule 53 51427 Bergisch Gladbach Tel. 0 22 04 / 9 21 90
Paffrather Straße 202 51469 Bergisch Gladbach Tel. 0 22 02 / 9 57 16 00
Olpener Straße 904 51109 Köln-Brück Tel. 02 21 / 84 33 39
Rösrather Straße 590 51107 Köln-Rath Tel. 02 21 / 88 74 44 00

BESTATTUNGSHAUS
Koziol
www.bestattungshauskodziol.de

Lob's Uriges
Mit Einkorn, Emmer und Dinkel

LOB
...den lob' ich mir!

UNSER ANGEBOT
1 Lob's Uriges für nur **3,75 €** kaufen und 2 Schnittbrötchen GRATIS dazu erhalten! gilt bis 31. Mai 2023

02202 51991
Flachsberg 14 Bergisch Gladbach-Paffrath

www.baeckerlob.de



Besondere Einblicke in Museen

BERGISCH GLADBACH. Die städtischen Museen beteiligen sich mit kostenlosen Aktionstagen am Internationalen Museumstag 2023 – vom KinderKünstlerFest in der Villa Zanders bis zur Depot-Erkundung im Schulmuseum.

VON KLAUS PEHLE

Am 21. Mai ist Internationaler Museumstag. Museen in aller Welt nutzen an diesem Tag die Möglichkeit, auf die Bedeutung ihrer Arbeit als Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben hinzuweisen. Besucherinnen und Besuchern bieten die Museen der Stadt Bergisch Gladbach an dem Sonntag außergewöhnliche Einblicke und Aktionstage.

Wer weiß zum Beispiel, was alles im Depot des Schulmuseums steckt? Unten im Keller der Grundschule Katterbach hebt das städtische Schulmuseum auf 500 Quadratmetern alte Schätzchen auf. Und auf die dürfen Besucher am Museumstag ausnahmsweise mal einen Blick werfen. Da ist unter anderem ein Teil der 450 historischen Grafiken zu sehen. Holzschnit-

te, Kupferstiche, Radierungen und Zeichnungen zeigen Schulszenen aus der Zeit von 1590 bis 1920. Die Motive: eine Dorfschullehrerin, die sich mit einer Rute Respekt verschafft, der alte Lehrer, der eine Wurst zum Geburtstag bekommt oder ein missmutiger Schüler beim Nachsitzen. Das Schulmuseum selbst befindet sich in der 1871 eröffneten ehemaligen Volksschule (Kempener Straße 187 a), am Museumstag ist es von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Das Motto des Museumstags ist 2023 „Museen mit Freude entdecken“. Freude werden im Park der Villa Zanders vor allem die Kinder erleben. Zum 17. Mal bringt die Galerie Villa Zanders von 13 bis 17 Uhr auf dem 17. KinderKünstlerFest im Park Kinder und Künstler zusammen. Mitmachstationen stehen zum künstlerischen Experimentieren bereit und unter der Anleitung der erfahrenen Künstlerinnen

und Künstler kann hier gemalt, gezeichnet, gedruckt, modelliert oder auch gesägt und gehämmert werden. Bei Regen findet das Fest drinnen statt. Außerdem ist an diesem Tag die Artothek (12 bis 16 Uhr, Kunst zum Ausleihen) geöffnet und zur aktuellen Ausstellung von Carola Willbrand gibt es um 11, 14 und 16 Uhr öffentliche Führungen.

Und dann gibt es da ja auch noch das Kindergartenmuseum Nordrhein-Westfalen auf dem Quirlsberg 1 (im Jugend- und Kulturzentrum Q1). Das hat am Museumstag geöffnet von 14 bis 18 Uhr und bietet einen Einblick in die Geschichte der Kinderbetreuung. Das Leitmotiv der Einrichtung stammt von Friedrich Hundertwasser: „Wer seine Wurzeln vernichtet, kann nicht wachsen“. Am 21. Mai können hier historische Spielzeuge, Spiele und Bausteine bestaunt – und sogar ausprobiert – werden. ■



Open Stage im Theas

STADTMITTE. Künstlerinnen und Künstler haben am 6. Mai die Möglichkeit, die Bühne im Theas Theater in der Innenstadt zu nutzen, um sich mit ihren Darbietungen dem Publikum zu präsentieren.

Moderiert die Open Stage im Theas am 6. Mai: Lukas Bendig.

in ein- bis 15-minütigen Beiträgen können hier **Schauspieler, Zauberer, Comedians, Dichter, Denker** oder **Kabarettisten** vor Publikum ihre Kunst zeigen. Es ist die zweite Open Stage im Theas und die erste im Januar fand laut Theas viel Beifall. Nun also die zweite Runde.

Und keine Angst: Ausfälliges Publikum wie bei Deutschlands wohl bekanntester Open Stage „Talentprobe“ wird es hier kaum geben. Bei der Show, die Udo Werner von 1971 bis 1990 im Kölner Tanzbrunnen moderierte (später von Linus fortgesetzt), ging es eher darum, die Auftretenden lächerlich zu machen – und sogar mit extra mitgebrachten Eiern zu bewerfen. Das Theas-Publikum hat da sicher mehr

Niveau und Respekt vor den Menschen, die hier auftreten.

Die bekannteste und etablierteste Form einer Open Stage ist sicher der **Poetry Slam**, wie er auch seit über zehn Jahren im Jugend- und Kulturzentrum Q1 in Bergisch Gladbach stattfindet. Dabei treten meist junge Wortkünstler mit selbstgeschriebenen Texten auf, die Beiträge werden vom Publikum anschließend bewertet. **KP** ■

Wer mitmachen möchte:
kontakt@theas.de oder 02202 9276500
Wer zuschauen möchte:
Samstag, 6. Mai, 20 Uhr, Eintritt frei,
Spenden werden per Hut gesammelt

Jeder Mensch ist ein Künstler“. Das hat Joseph Beuys gesagt – der 1986 verstorbene Aktionskünstler, Bildhauer und Kunsttheoretiker. Stimmt so natürlich nicht unbedingt, aber Beuys meinte damit, dass in jedem eine kreative, schöpferische Kraft steckt und das könnte schon stimmen.

Wer aber meint, er könne etwas Künstlerisches auf der Bühne präsentieren, der sollte sich den 6. Mai merken und sich an das Theas Theater in der Bergisch Gladbacher Innenstadt wenden. Denn dann heißt es dort wieder „Open Stage“:

i am ready

Informatik
Wirtschaft
Mediendesign
Game



Ausbildung. Studium. Zukunft.

Lerne uns kennen! Besuche unsere
Infoveranstaltungen & Events
Online oder vor Ort



bib International
College

Hauptstraße 2 | 51465 Bergisch Gladbach | 02202 9527-01

www.bib.de

Pfingstmontag ist Mühltentag

SAND. Beliebtes Ausflugsziel ist die Papiermühle Alte Dombach. Am diesjährigen Mühltentag (29. Mai) ist dort eine besondere Führung angesetzt.



Der Mühltentag bietet jedes Jahr am Pfingstmontag die Möglichkeit, ein Stück Kulturgeschichte des Rheinlandes hautnah zu erleben. Die besondere öffentliche Führung in der Alten Dombach richtet sich an Erwachsene. Sie beginnt um 12 Uhr und dauert eine Stunde.

ist für Einzelbesuchende und Familien möglich (keine Gruppen), der Eintritt beträgt 3,50 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Der Mühltentag, den die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e. V. und ihre Landesverbände ins Leben gerufen haben, findet in diesem Jahr zum 30. Mal statt. In der Mühlenregion Rheinland zwischen Erft, Wupper und Sieg bieten am Pfingstmontag jährlich zahlreiche Mühlen, Hammerwerke, Wasserkraftanlagen und Museen vielfältige Einblicke in das Mühlenleben.

erweitert. Kurz nach 1800 wurde die Neue Dombach 200 Meter talaufwärts gebaut. Die Alte Dombach wurde um 1900, die Neue Dombach 1930 stillgelegt. 1987 schenkten Familie und Firma Zanders die Alte Dombach dem Landschaftsverband Rheinland (LVR), der dort 1999 nach umfangreicher Restaurierung einen Schauplatz des LVR-Industriemuseums eröffnete. Es ist das größte Papiermuseum Deutschlands. REE ■

Wasserkraft und Wassernutzung ist das Schwerpunktthema: Wie konnte man das Wasser und seine Kraft in der Papiermühle nutzen? Die Teilnehmer erfahren außerdem etwas über die Papierherstellung in Vergangenheit und Gegenwart. Die Teilnahme

Die Papiermühle Alte Dombach wurde um 1620 gegründet, mehrfach umgebaut und

LVR-Industriemuseum
Papiermühle Alte Dombach
Alte Dombach 1
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02234 9921555

Beirat besucht Lerbach

STADTMITTE/SAND. Der Gladbacher Gestaltungsbeirat darf weiter tätig bleiben. Der Stadtrat hat beschlossen, dass das Expertengremium eine weitere Wahlperiode von fünf Jahren aktiv bleiben soll.

Wird in der Stadt neu gebaut, um- oder angebaut, kann sich der Gestaltungsbeirat einschalten. Das Gremium besteht seit 2015 – hauptsächlich aus Architekten – und soll neue Bauvorhaben auf die Verträglichkeit mit dem Landschafts- und Stadtbild hin überprüfen und Empfehlungen an Stadt und Bauherren aussprechen. Der Stadtrat hat jetzt beschlossen, dass der Rat weitere fünf Jahre aktiv sein soll. Er kann keine Bauvorhaben stoppen oder andere Gestaltungsmöglichkeiten einfordern, hat aber laut Stadt bereits „bei vielen Bauprojekten hinsichtlich der städtebaulichen, architektonischen und gestalterischen Ausführung erhebliche Qualitätssteigerungen erreichen können.“

Der Stadtrat schickt den Rat jetzt in eine weitere Wahlperiode. Die Tagung des letzten Rates fand übrigens auf Schloss Lerbach statt. Dem denkmalgeschützten ehemaligen Land-

sitz der Familien Siemens und Zanders sollen zusätzliche Gebäude angefügt werden. Und da wird der Gestaltungsbeirat natürlich tätig. Unter dem neuen Eigentümer und Investor Heribert Landskron-Reißdorf soll das Gut 2026 als Vier-Sterne-Superior Dorint Hotel neu eröffnen.



Besuch auf Lerbach: Der Gestaltungsbeirat schaute sich die Umbau- und Sanierungspläne für Schloss Lerbach vor Ort an.

Zwei der fünf bisherigen Mitglieder haben den Beirat verlassen. An die Stelle von Architektin Bernadette Heiermann und Architekt Michael Arns rücken nun Architektin Andrea Bachmann aus dem Vorstand des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) Köln sowie Architekt Markus Schmale (Mitglied im BDA Düsseldorf). Geschäftsführerin des Beirats bleibt Barbara Reiff-Sagoda, die als Architektin bei der Stadt angestellt ist. KP ■

Erster Jahrgang ist durch

STADTMITTE. Vor drei Jahren begannen in der Bildungsstätte für Pflege Rhein-Berg die ersten Schülerinnen und Schüler mit der neuen Pflege-Ausbildung. Jetzt machten elf der Pioniere ihren Abschluss.

Vor drei Jahren begann für die Ausbildung von Pflegerinnen und Pflegern eine neue Zeitrechnung. Die sogenannte generalistische Pflegeausbildung vereint seitdem die Berufsbilder Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege. So gibt es eine Ausbildung für verschiedene Einsatzfelder. In der Bildungsstätte für Pflege in Bergisch Gladbach haben jetzt elf Absolventinnen und Absolventen den Abschluss dieser neuen Ausbildung gefeiert.



Im ersten Lockdown gestartet und am Ende der Corona-Maßnahmen fertig geworden: Die elf frisch examinierten Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner mit ihren Lehrern der Bildungsstätte für Pflege Rhein-Berg.

Schulleiter Georg Kerkhoff erinnerte im Rahmen der Examensfeier an die vielfältigen Herausforderungen, die von Schülern, Lehrern und den Praxisanleitern in den Einrichtungen gemeistert werden mussten: „Eine neue Prüfungsordnung, ein neues Curriculum, neue Klausuren und das alles mitten in einer weltweiten Pandemie, aber es hat wunderbar geklappt“, sagte Kerkhoff. „Sie haben durchgehalten und uns große Freude bereitet.“

Für das EVK Bergisch Gladbach und die zugehörigen diakonischen Einrichtungen auf dem Quirlsberg gratulierten Betriebs- und Pflegedienstleiter Thomas Stokowy und Thomas Miedzinski als Einrichtungsleiter der Seniorenheime: „Sie können Menschen aller Altersgruppen in

jedem Setting pflegen. Unser Unternehmen bietet dafür alle Möglichkeiten.“ Alle elf Schüler werden ab sofort fest in Bergisch Gladbach oder in Wermelskirchen arbeiten. Die Bildungsstätte ist eine gemeinsame Einrichtung des Evangelischen Krankenhauses Bergisch Gladbach (EVK) und des Krankenhauses Wermelskirchen.

Der Kurs 2020 A war im April 2020 mitten im ersten Corona-Lockdown in die Ausbildung gestartet. Kursleiterin Claudia Gregor: „Sie haben sich durch alle Widrigkeiten hindurchgekämpft. Sie können stolz darauf sein, dass Sie in der Pflege arbeiten. Erhalten Sie sich die Freude an diesem Beruf und bleiben Sie neugierig. Die Gesellschaft braucht Sie.“ KP ■

E-Bikes - mehr Spaß beim Fahrradfahren



Jetzt bei uns
Probefahren

große Auswahl

perfekter Service

individuelle Beratung

DAUME
www.daume.com

Wilhelm Daume GmbH · Kempener Str. 235-243 · 51467 Bergisch Gladbach · Telefon 0 22 02 9 88 74 - 0 · Mo.-Fr. 9.30 - 19 Uhr · Sa. 9.30 - 16 Uhr



Der breite Altarraum der Herkenrather Kirche passt zum Konzert-Konzept: Die einzelnen Ensembles werden die Bühne während des Konzertes nicht verlassen.



Eine Gala für das Volkslied

HERKENRATH. Das Volkslied ist ein in einer bestimmten sozialen Gruppe allgemein bekanntes und gern gesungenes Musikstück. Aber wie steht es um die Akzeptanz des Volksliedes in unserer Gesellschaft heute? Ein Experiment in Herkenrath will das herausfinden.

VON KLAUS PEHLE

Ein Konzert, nein, eine Gala bekommt das Volkslied Anfang Juni in der katholischen Kirche St. Antonius Abbas in Herkenrath. „Ich wollte so etwas immer schon mal machen“, sagt einer der Initiatoren. Wolfgang Ockenfels (67) singt im Kirchenchor Herkenrath-Herrenstrunden und in einem Gespräch mit der Kirchenmusikerin der Gemeinde, Claudia Mandelartz, sagte die zu ihm, dass sie es bedauere, dass immer weniger Volkslieder gesungen werden.

Volkslieder? Das sind Gesangsstücke, die sich über eine lange Zeit innerhalb einer Gesellschaft einer hohen Akzeptanz erfreuen. „Marmor, Stein und Eisen bricht“ nennt der bekennende Volkslied-Fan Ockenfels als ein Beispiel moderner Volkslied-Kultur. Jeder kennt es, fast jeder kann mitsingen, Melodie und Text berühren die Menschen auch nach fast 60 Jahren noch.

Nach dem Impuls im Gespräch mit der Kirchenmusikerin riefen Mandelartz und Ocken-

fels im Herbst vergangenen Jahres öffentlich (GL KOMPAKT berichtete) zum Mitsingen in einem Projektchor auf. Das Ziel: das Konzert am 4. Juni. „Die Entwicklung war äußerst dynamisch“, berichtet Ockenfels. Rund 20 Sängerinnen und Sänger waren es beim ersten Treffen, dann sprangen fünf ab, später kamen wieder sieben dazu. Jetzt steht der Chor und der kann sich sehen lassen. 22 Sängerinnen und Sänger, teilweise mit Erfahrung, teilweise ohne, aber sogar die seltenen Bass- und Tenorstimmen sind jeweils vierfach besetzt. Von den Schwankungen bei der Resonanz ließ sich Ockenfels keineswegs entmutigen. „Ich ziehe das durch“, war sein Credo.

Der Projektchor unter Leitung von Dagmar Häck ist aber nicht das einzige Ensemble, das bei dem Konzert mitwirkt. Instrumentales gibt es unter anderem von mehreren Solistinnen und der Herkenrather Kirchenband „Rhythm in Church“, es singt der Kinderchor Heidkamp und der Bonner Multikulti-Chor – eine Gruppe von Sängerinnen und Sängern aus mehreren

Nationen. Ihr Chorleiter Stanislav Hajda dirigiert auch den Herkenrather Kirchenchor, aus dem einige im Projektchor dabei sind. Auch mitwirkend ist das Publikum. Ockenfels schätzt, dass mehr als die Hälfte des Programms von den Gästen mitgesungen werden kann. „Im Frühtau zu Berge“ ist dabei, das „Steigerlied“ und die „Vogelhochzeit“. Dazu unbekanntere Stücke wie „Komm, o komm, Geselle mein“, das Liebeslied verwendete Carl Orff in seiner Kantate „Carmina Burana“. Apropos Liebeslied: Ockenfels berichtet von einem Volksliedarchiv im Netz, das über 2000 Liebeslieder auflistet, aber nur 50, die sich mit der Ehe befassen. „Und davon sind auch nur vier positiv“, lacht er. Das Volkslied: Es weckt Sehnsüchte, spricht tiefe Bedürfnisse an und lockt hoffentlich viele Menschen am 4. Juni in die katholische Kirche in Herkenrath. ■

Volkslied-Konzert: am Sonntag, 4. Juni, 17 Uhr in der Herkenrather Kirche St. Antonius Abbas, Eintritt kostenlos, Spendensammlung für die Jugendstiftung der Pfarrgemeinde.

Über den Dächern von Gladbach

PENTHOUSE. Es ist eine der Top-Adressen zum Feiern in der Stadt: Das Penthouse oben auf dem Bergischen Löwen. Ein stilvoller Saal, eine exquisite Küche, ein tolles Team und das alles mitten in der Stadt mit einer wunderschönen Dachterrasse.

Wer in Bergisch Gladbach mal so richtig schön feiern will, dem kann geholfen werden. Und zwar von Yvonne und André Stangier. Das Gastro-Ehepaar betreibt bereits seit 19 Jahren erfolgreich das Theatercafé im Bergischen Löwen und kann mit dem Penthouse hoch oben auf dem Bürger- und Theaterhaus eine Eventlocation anbieten, die in der Stadt ihresgleichen sucht.

Ob mit dem Unternehmen, dem Verein, der Familie oder den Freunden – hier bekommt jeder, was er zum Feiern braucht. Für eine Personenzahl von 30 bis 100 stellen die Stangiers Menus oder Buffets einfühlsam nach den Wünschen der Gastgeber zusammen, im Angebot sind sowohl gutbürgerliche Speisen als auch Fine Dining – oder ein harmonischer Mix von beidem.



Die Atmosphäre oben im Saal über den Dächern von Gladbach ist fein, aber nicht zu fein, um hier nicht ausgelassen feiern zu können. Das Team ist aufmerksam, fix und freundlich, sodass Gastgeberin oder Gastgeber sich ausgiebig um ihre Gäste kümmern können.

Bequem parken können die Feiernden in der Tiefgarage des Bergischen Löwen, in den obersten Stock kommt man komfortabel mit dem Lift. Die Aussicht von da oben ist ein weiterer Genuss. Auf Augenhöhe mit dem Giebel des historischen Rathauses, mit Blick auf Villa Zanders, Marktplatz und Laurentiuskirche kann man Gäste in eine für Bergisch Gladbach einzigartige Location einladen. Die Dachterrasse ist bestens geeignet, die Feiernden bei einem Sektempfang unter freiem Himmel zu begrüßen, für den Drink zwischendurch und ein sehr entspanntes After-Dining-Get-together. KP ■



Mehr Infos dazu unter www.penthouse-gl.de



Medizindialog

Regelmäßig referieren Gesundheitsexperten aus Medizin und Wissenschaft über aktuelle Gesundheitsthemen. Die Teilnahme am Vortrag mit anschließender Diskussion ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Do., 4. Mai 2023, 19:30 Uhr
Forum an der Vossbruchhalle
Carola-Lob-Weg 1 | 51789 Lindlar

Krampfadern – Indikation und moderne Therapien

Referent:

PD Dr. med. Payman Majd, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie

Do., 11. Mai 2023, 19:30 Uhr
Forum im Ärztehaus I am
Evangelischen Krankenhaus – 5. Stock

Herzinsuffizienz – Das schwache Herz

Referent:

Prof. Dr. med. Hans-Peter Hermann, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Kardiologie

Do., 25. Mai 2023, 19:30 Uhr
Forum im Ärztehaus I am
Evangelischen Krankenhaus – 5. Stock

Schalterschmerzen – Von der Rekonstruktion bis zum neuen Schultergelenk

Referenten:

Dr. med. Marc K. Schuler, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulen Chirurgie
Martin Plümpe, Physiotherapeut, Plümpe, Schreiner & Hellmich Physiotherapie

Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach
Ferenbergstraße 24
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 122 - 0
www.evk.de

P.U.R.® – Telefon: 02202 122 - 7300

www.evk-gesund.de

Mit freundlicher Unterstützung:

DIE BANK, DIE PASST.

VR Bank eG
Bergisch Gladbach-Leverkusen
www.vrbankgl.de



Allez les Boules

STADTMITTE. Mit den Mitteln von Sponsoren ist im Buchmühlenpark ein Boule-Platz gebaut worden. Die Anlage ist für alle frei nutzbar, regelmäßige Turniere sind geplant, Kugeln für 1 Euro ausleihbar.

Es ist der zweite Boule-Platz in der City von Bergisch Gladbach. 2021 wurde die Anlage am Beit-Jala-Platz an der unteren Hauptstraße eröffnet, seit Ende April können auch im Buchmühlenpark die Metallkugeln geworfen werden. Der Seniorenbeirat der Stadt hatte sich für einen solchen Treffpunkt stark gemacht, Sponsoren haben den Bau ermöglicht. Die Installation finanziert haben Hendrik van Elst, die Firma Ludwig Krämer und die VR-Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen.



Der mit mittelfeinem Schotter belegte Platz steht allen Bürgerinnen und Bürgern frei zur Verfügung. Und wer keine

eigenen Kugeln besitzt, kann die an Wochentagen von 9 bis 14 Uhr bei der Begegnungsstätte Mittendrin (Hauptstraße 249) ausleihen – für einen Euro und fünf Euro Pfand. Mittendrin plant auch gemeinsam mit dem

Seniorenbeirat regelmäßige Turniere. Jeden zweiten Sonntag im Monat sollen kleine Wettbewerbe organisiert werden.

Das Boulespiel hat sich in Deutschland in den letzten Jahren zur beliebten Freizeitbeschäftigung und auch als Wettbewerbssport stark entwickelt. Im letzten Sommer kamen zum größten Pétanque-Turnier Deutschlands fast 1.300 Spielerinnen und Spieler aus ganz Europa, Nordafrika und den USA nach Travemünde an der Ostsee. Pétanque nennt man die Wettbewerbsvariante. Das Boule-Spiel ist die Freizeitbeschäftigung.

Auch in der Region sind zahlreiche Boule-Plätze entstanden. In Hoffnungsthal (Rösrath) war es zum Beispiel die Remboldt-Stiftung, die den Bau ermöglichte. Die Auflage: Die Spielerinnen

und Spieler sollen den Platz selbst pflegen und instand halten. Und das funktioniert. Der Platz wird außer bei Regen von Februar bis November genutzt, mittlerweile gibt es sogar eine Lichtenanlage. KP ■

Kuchen, Wurst und Waffeln

BENSBERG. Das Bergische Museum lädt am 28. Mai zu einer Bergischen Kaffeetafel inklusive eines Gesprächs über die bergischste aller Mahlzeiten ein. Die Zutaten für eine solche Kaffeetafel können einen ganzen Kühlschrank füllen.

Eigentlich gibt es kaum ein heimisches Lebensmittel, das nicht auf die Bergische Kaffeetafel darf. Waffeln mit Kirschen gehören fast immer dazu und auch ein herzhaftes Schwarzbrot und deftige Wurstwaren sollten nicht fehlen. Süßer Milchreis mit Zimt und Quark wird häufig durch Apfelkompott oder Wackelpudding ergänzt. Es soll halt jedem schmecken.

Die Getränkliste ist dagegen kurz: Kaffee und Korn. Ja, richtig gelesen: Zum Abschluss der Tafel wird gerne ein Klarer aus dem Bergischen gereicht. Und der Kaffee kommt selbstverständlich nicht aus dem Vollautomaten, sondern aus der Dröppelminna. Das mit Zinn ummantelte recht große Gefäß erlaubt es den Gastgebern, auch längere Zeit

mit gesellig am Tisch zu sitzen, ohne neuen Kaffee aufsetzen zu müssen.

Gesellig wird es wohl auch werden, wenn das Bergische Museum in Bensberg am Sonntag, 28. Mai um 14.30 Uhr zur Bergischen Kaffeetafel einlädt. Dann sollen nämlich neben den reichlichen Zutaten auch Geschichten rund um dieses bergische Nationalgericht geben. Die Bergische Kaffeetafel „met allem Dröm un Dran“ wird unter den Obstbäumen im Museumsgarten stattfinden und veranstaltet vom Kooperations-Partner des Museums – dem Niederbergischen Museum Wülfrath. KP ■



So sieht eine klassische Bergische Kaffeetafel aus – hier im Gronauer Wirtshaus.

Bergische Kaffeetafel „met allem Dröm un Dran“

Am Sonntag, 28. Mai um 14.30 Uhr im Bergischen Museum Bensberg.

Kosten: 16 Euro (Eintritt ins Museum ist dann frei).

Anmeldung erforderlich bis 17. Mai: kontakt@bergisches-museum.de



Eine Stimme, die begeistert



Sabine Heil live:

am 14. Mai (Muttertag) auf einem Benefizkonzert in der Zeltkirche in Refrath-Kippenhausen mit dem Programm „(Die) Heil und die Liebe“, Beginn 18 Uhr, Eintritt frei, Spenden erwünscht.

SÄNGERIN UND SPRECHERIN. Sabine Heil hat eine Gabe, sie hat Talent und mit ihrer ganz besonderen Stimme begeistert sie: Sie ist freie Rednerin, Sängerin, tourt mit eigenen Shows und ist auch schon in den Charts gelandet.

Singen tut sie eigentlich schon ihr Leben lang: als Kind im Chor, als Jugendliche in Bands und mittlerweile professionell. Verwundern tut das nicht bei dieser Stimme und wenn man sie fragt, wie sie dazu kam, antwortet sie: „Die Stimme kam zu mir, ich bin wirklich dankbar, dass ich heute mit dieser Gabe arbeiten kann.“

Sie hat dieses Talent genutzt und darauf aufgebaut. Mit einer klassischen Gesangsausbildung und mit einem Seminar, das sie zur IHK-geprüften freien Trau- und Trauer-Rednerin sowie als Rednerin für Kinderwillkommensfeste ausbildete. Sie tourt mit ihren eigenen Shows mit verschiedenen Repertoires und Programmen, spricht für Werbeaufnahmen und war vor einigen Jahren als Sängerin mit Chris Reas „On the Beach“ der Formation York in den Charts.

Sabine Heil ist aber auch frei buchbar: für Hochzeiten, Beerdigungen, als Sängerin, als Rednerin und als Moderatorin für Events aller Art. Häufig engagieren sie Gastgeber aber auch für eine Kombination aus beidem. Dann sucht sie mit den Auftraggebern die passende Musik aus, schreibt nach intensiven Gesprächen die Reden und trägt sie vor. Sabine Heil kann auch mit einem DJ auftreten, mit Halbplayback, mit Live-Musik wie Gitarre, Saxophon, Piano. Die Technik für den Sound gibt es im Gesamtpaket.

„Man muss gerade als Rednerin schon eine Menge Empathie mitbringen“, nennt sie eine weitere Gabe, die ihr für diese Aufgaben sehr entgegenkommt. Sabine Heil fühlt sich ein in die Gefühlswelt der Feiernden und passt ihre Reden der Atmosphäre an.

Ob eine klassisch-romantische Hochzeit oder eher eine ein bisschen ausgefallene Eheschließung bei einer freien Trauung, sie trifft auch beim Ritual des „Ja-Worts“ den richtigen Ton – nicht nur stimmlich, sondern auch gedanklich mit den passend gewählten Worten. Auch beim Gesang ist sie variantenreich, kann Pop, Soul und Jazz, Klassik und Musical. Trotz ihrer professionellen Ausbildung und Erfahrung ist jede Hochzeitsfeier auch für Sabine Heil ein Fest: „Zu Trauungen und Hochzeitsfeiern singe ich wirklich besonders gerne, weil da das Glück ganz nah zu spüren ist. Das Brautpaar und ihre Gäste sind an diesem Tag so glücklich und zeigen das auch mit ihren Emotionen, die bei mir natürlich ebenso ankommen. Es macht mich sehr froh, ein Teil dieses Glückstages zu sein.“

Sängerin und Freie Rednerin (IHK)

Sabine Heil

- Hochzeit
- Trauerfeier
- Kinderwillkommensfest
- Moderation
- Events aller Art

www.freie-rednerin-sabineheil.de | Telefon 0171-2023406





Neues aus dem Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach

Experte für Roboterchirurgie aus den USA besuchte das EVK

EVANGELISCHES KRANKENHAUS BERGISCH GLADBACH: Im Rahmen eines internationalen Workshops unterstützte Professor Gaby Moawad aus der US-Hauptstadt Washington das Team der Frauenklinik um Chefarzt Prof. Dr. med. Christian Rudlowski.



Professor Gaby Moawad (Mitte) mit Chefarzt Prof. Dr. med. Christian Rudlowski (rechts), Oberarzt David Tenckhoff (2. v. l.), Oberärztin Dr. med. Martha Korczak und Volker Glasmachers (Firma Intuitive).

Insbesondere bei der Behandlung von Endometriose, also der Entfernung gutartiger Geschwülste an der Gebärmutter, und bei Operationen zur Behandlung der Inkontinenz sollen Patientinnen des EVK von neuen Operationstechniken profitieren, sagt Prof. Dr. Rudlowski: „Wir können diese Eingriffe dadurch vermehrt auch ambulant durchführen. Für unsere Patientinnen bedeutet dies weniger Belastung und Schmerzen sowie damit verbunden in der Regel eine schnellere Erholung.“

VON DANIEL BEER

Die Frauenklinik des Evangelischen Krankenhauses Bergisch Gladbach (EVK) begrüßte jetzt einen weltweit anerkannten Experten für Roboterchirurgie aus den USA: Professor Gaby Moawad ist Gynäkologin und Dozentin an der George-Washington-Universität in der US-Hauptstadt Washington D.C. sowie Gründerin eines Zentrums für Endometriose und Beckenchirurgie. Spezialisiert ist er auf minimal-invasive und roboterassistierte Chirurgie.

Im Rahmen seines Besuchs auf dem Quirilsberg wurden neueste Entwicklungen und Operationstechniken mit dem Ärzteteam der Frauenklinik um Chefarzt Prof. Dr. med. Christian Rudlowski diskutiert und gemeinsam drei gynäkologischen Operationen unter Einsatz des OP-Roboters „da Vinci“ durchgeführt. Ziel des internationalen Austauschs sei es, voneinander zu lernen, sagte Professor Moawad: „Ich möchte den Ärzten und OP-Teams außerdem dabei helfen, die Abläufe zu optimieren, um für die Patienten noch bessere Behandlungsergebnisse zu erzielen.“

Als erstes und bislang einziges Krankenhaus im Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis investierte das EVK Bergisch Gladbach im Jahr 2019 mit der Anschaffung des OP-Roboters „da Vinci“ in die roboterassistierte Präzisionsmedizin. Seither sind neben den Chefarzten weitere Oberärzte für Roboterchirurgie am EVK im Bereich der Frauenklinik und der Allgemein- und Viszeralchirurgie ausgebildet worden. „Der ‚da Vinci‘ ist bei uns erfolgreich etabliert und es werden jährlich über 100 Eingriffe damit durchgeführt“, so Prof. Dr. Rudlowski.

Ausgezeichnet!
Betten-Fachhändler 2023

Bei uns liegen Sie richtig!

Haustex Star 2023

Schlafstudio
Siebertz

Sportplatzstr. 8, 51491 Overath-Untereschbach
Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10 bis 18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667 www.schlafstudio-siebertz.de

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

**JETZT ANRUFEN:
02204 – 917391**

**IHR AMBULANTER
PFLEGEDIENST
FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT**

**Mobile Pflege
Moitzfeld**
PROFESSION & WIRTSCHAFT

**DAS LEISTUNGSANGEBOT
DER MOBILEN PFLEGE MOITZFELD**

**WIR
BILDEN
AUS!**

Die Mobile Pflege Moitzfeld bietet professionelle Pflege- und Betreuungsleistungen, hauswirtschaftliche Unterstützung sowie Behandlungspflege auf dem aktuellsten Stand der Medizin an.

Mit unserer langjährigen Erfahrung und unserem kompetenten Fachpersonal haben wir für Sie ein umfassendes Pflegeangebot geschaffen.

- ✓ MEDIZINISCHE BEHANDLUNGSPFLEGE
- ✓ BETREUUNGS- UND ENTLASTUNGSLEISTUNGEN
- ✓ BETREUUNGSTREFF
- ✓ 24 STUNDEN RUFBEREITSCHAFT
- ✓ VERHINDERUNGSPFLEGE
- ✓ HAUSWIRTSCHAFT
- ✓ BERATUNGSEINSATZ
- ✓ AMBULANT BETREUTES WOHNEN
- ✓ BETREUTES REISEN

MOBILE PFLEGE MOITZFELD GMBH
Diakonissenweg 1
51429 Bergisch Gladbach



02204 – 917391
info@mobilepflegemoitzfeld.de
www.mobilepflegemoitzfeld.de

Aktionstag **BRUSTGESUNDHEIT**

„Wir laden Sie herzlich ein!“

Mittwoch, 24. Mai, ab 15 Uhr:

Lassen Sie sich inspirieren von Neuheiten der Amoena Brustversorgung und der feschen Spezial-BH- und Bademodenkollektion!



Anmeldungen erbeten!
per E-Mail: kontakt@sh-kellberg.de
oder telefonisch: 02202 32491

orthopaedie.manufaktur.de

KELLBERG
ORTHOPÄDIE . MANUFAKTUR



Hauptstraße 124 – 126 | 51465 Bergisch Gladbach | 02202 32491

CELENUS
Fachklinik Bensberg

Gesundheit als Aufgabe

**Fachklinik
für konservative
Orthopädie &
orthopädische
Rehabilitation**



Rehabilitations-Schwerpunkte:

- Zustand nach Gelenkersatzoperation (z. B. Hüft- oder Kniegelenke)
- Operativ oder konservativ versorgte Frakturen (Knochenbrüche)
- Wirbelsäulenoperation
- Nachbehandlung nach Amputationen mit Gangschulung
- Konservative Behandlung von Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen

Reha Bensberg GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 70 · 51429 Bergisch Gladbach
T +49 2204 8590 · F +49 2204 859119
info@reha-bensberg.de · www.reha-bensberg.de

Große Herausforderung – Abnehmen in den Wechseljahren

SI ERNÄHRUNGSINSTITUT. „Ich esse das Gleiche wie früher und bewege mich wie immer, trotzdem nehme ich ständig zu!“ – Viele Frauen in den Wechseljahren kämpfen mit diesem Problem und sind frustriert, wenn sich trotz Fitnessstudio, weniger Essen und kein Süßes und Null-Alkohol nichts tut.

Etwa ab Mitte 40 beginnen bei den meisten Frauen die Wechseljahre (Klimakterium). Es kommt zu hormonellen Veränderungen im Körper. Dadurch verlangsamt sich der Stoffwechsel, der Körper verbrennt weniger Energie, und **der tägliche Kalorienbedarf (Grundumsatz) sinkt. Gleichzeitig verändert sich die Fettverteilung:** Das Körperfett sammelt sich nun weniger an Hüfte und Oberschenkeln an, es wird nun, ähnlich wie beim Mann, mehr in der Körpermitte eingelagert. Eine viel beklagte Folge davon ist eine oft deutliche Gewichtszunahme im Bauchbereich.

Weit verbreitet bei Frauen in den Wechseljahren ist dann der **Fehler, immer weniger zu essen**, um auf Biegen und Brechen abzunehmen. Dadurch fährt der Grundumsatz aber erst recht in den Keller, und der **Jo-Jo-Effekt** schlägt noch gnadenloser zu als in jüngeren Jahren.

So lässt sich das verhasste und zudem mit gesundheitlichen Risiken behaftete **Bauchfett** also nicht loswerden. Die Veränderungen, die während der Wechseljahre im Organismus vorstatten gehen, erfordern gezieltes Eingreifen. Die Experten der SI Ernährungsinstitute sagen ganz klar, dass es ohne fundierte fachliche Begleitung sehr schwer wird, den Stoffwechsel ausreichend anzukurbeln und die Wohlfühlfigur zu erreichen. Denn Ernährungsmediziner sehen nur einen Weg für Frauen in den Wechseljahren, ihr Bauchfett zu reduzieren oder den Aufbau zu verhindern: **Abnehmprogramme, die den Stoffwechsel anregen**, begleitet von einer wissenschaftlich fundierten **Ernährungsumstellung**.

Die **metabolicSlim Stoffwechseltherapie** des SI Ernährungsinstituts berücksichtigt die speziellen Problemstellungen. Am Anfang steht dabei eine detaillierte Anamnese und gründliche Analyse von Lebensstil und Speiseplan. Darauf basierend wird ein **maß-**



geschneidertes Ernährungsprogramm individuell für jede Frau entwickelt. Es kombiniert die richtigen Lebensmittel und bietet eine Fülle erprobter Rezepte. Dann gibt es noch einen speziellen „Cocktail“ aus pflanzlichen und mineralischen Inhaltsstoffen, der den Stoffwechsel zusätzlich ankurbelt. Durch die Kombination aus Stoffwechsel-Booster und Ernährungsumstellung setzt dann die eigentliche Fettverbrennung im Körper ein.

Die SI Ernährungsinstitute, die sich in Bergisch Gladbach, Köln-Deutz, Köln-Marsdorf und Sieg-

burg befinden, legen besonders großen Wert auf eine **engmaschige Betreuung** durch ein **Team aus Medizinern und Ernährungsberatern**, stetigen Austausch und das regelmäßige Anpassen der Therapieempfehlung. Wer es dann zu noch etwas mehr Bewegung im Alltag schafft, kann sicher sein, sein **Bauchfett auch langfristig ein für allemal zu verlieren** – trotz der Wechseljahre. ■

Weitere Informationen unter
www.si-ernaehrungsinstitut.de



Erfolgreich Abnehmen noch leichter gemacht!



NEU
metabolicGO
unsere erfolgreiche
Stoffwechseltherapie
als Online-Programm
für Zuhause

Stoffwechseltherapie für zu Hause: **metabolicGo**

Die erfolgreiche metabolicSlim Stoffwechseltherapie zur Gewichtsabnahme ist seit Langem bekannt. Jetzt kann sie als „metabolicGo“-Programm auch Zuhause umgesetzt werden.

Sie kommen nur noch einmal pro Woche für ein festes Gespräch mit einem Ernährungsberater zum Ernährungsinstitut. An den anderen Tagen halten sie über Tablet, PC oder Smartphone Kontakt.

Das erfolgt zum einen über einen Online-Video-Kurs, der die Teilnehmer durch die Therapie begleitet, sowie einen Whats-App-Service. Der kann rund um die Uhr genutzt werden.

Zusätzlich erhalten die Teilnehmer einen Zugang zu einer großen Online-Rezeptdatenbank. Auf Wunsch und je nach Bedarf können natürlich gezielte Termine bei den Ernährungsexperten vereinbart werden.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine kostenlose Erstberatung und lernen Sie unser neues Online-Programm kennen.



Ein Interview, das Mut macht
Schlank und selbstbewusst mit Anfang 50 -
Wie Sandra endlich die richtige Abnehm-Strategie für sich fand
-13,6 kg in 6 Wochen

Sandra vorher



Hör' Dir Sandra's ganze Geschichte an!
In unserem neuen Podcast „Ich kann abnehmen“ mit Dr. Volker Manz und Dr. Isabell Sieberz

Jetzt Reinhören!



Sandra nachher



Ernährungsinstitut

Köln · Bonn/Rhein-Sieg · Bergisches Land



www.si-ernaehrungsinstitut.de

Siegburg
02241 - 938 03 05

Bergisch Gladbach
02204 - 984 39 99

Köln-Marsdorf
02234 - 933 64 93

Köln-Deutz
0221 - 989 371 70

Zeitarbeit in der Pflege

PFLEGE. Gesundheitsminister Karl Lauterbach will die Zeitarbeit mit dem Gesetzentwurf für die Pflegereform eindämmen. Sozialverbände sehen das positiv, Experten aus Bergisch Gladbach auch.



Ich stelle es mir schwer vor, mit Mitarbeitenden zu arbeiten, die nicht zum Team gehören“, sagt Andreas Neuber von der Mobilen Pflege Moitzfeld. Zeitarbeiter sind hier nicht beschäftigt und Neuber sieht dieses Arbeitsmodell in der Pflege auch nicht als zielführend: „Wir arbeiten mit Menschen und die müssen versorgt werden.“

Den Vorstoß von Gesundheitsminister Karl Lauterbach, über eine Ergänzung im Gesetz zur Pflegereform die Zeitarbeit einzudämmen, hält Neuber „für grundsätzlich nicht verkehrt.“ Allerdings seien es wohl mehr die

stationären Einrichtungen, die auf Mitarbeitende auf Zeit setzen.

Der Sozialverband VdK begrüßt Lauterbachs Initiative: „Leih- und Zeitarbeit in der Pflege sind aus menschlicher Sicht sehr kritisch zu sehen“, sagt VdK-Präsidentin Verena Bentele. Außerdem verursachen Mitarbeitende von Zeit- und Leiharbeitsfirmen Mehrkosten für die Pflegeeinrichtungen. Diese sollen durch die Gesetzesergänzung nicht mehr uneingeschränkt über die Pflegekassen abgerechnet werden können. Bentele: „Der Sozialverband VdK befürwortet die Initiative zur Eindämmung

von Leiharbeit in der Pflege. Den Einsatz sehen wir sehr kritisch, sowohl aus menschlicher als auch aus wirtschaftlicher Sicht. Häufig wechselndes Personal ist ein großer Unruhefaktor für die Pflegebedürftigen. Gerade bei der Betreuung von Demenzzkranken ist dies nicht zumutbar, denn diese benötigen kontinuierliche Bezugspersonen und verlässliche Betreuung. Pflege ist Beziehungs-, nicht Zeitarbeit.“ Der Praxis, dass auf Kosten der Solidargemeinschaft überhöhte Abrechnungen für teures Leihpersonal bei der Pflegeversicherung abgerechnet werden, müsse ein Riegel vorge-schoben werden. KP ■

Hilfe bei Reizdarm

SELBSTHILFEGRUPPE. Für Menschen mit einem Reizdarm-Problem gibt es in Refrath eine Selbsthilfegruppe. Initiatorin ist Annette Voigt, die auch ein Buch zum Thema geschrieben hat. Die Gruppe trifft sich einmal im Monat.

Annette Voigt aus Bergisch Gladbach beendete 2018 ihre Berufstätigkeit als Pädagogin. Sie wollte Zeit für ihre persönlichen Interessen haben. Doch daraus wurde erst einmal nichts. Sie erkrankte an Divertikulitis, besser bekannt als Reizdarm. Also beschäftigte sie sich erst einmal ausführlich mit ihrer Krankheit und versuchte, die Symptome zu lindern. Die Ernährung stellte sie weitgehend um und änderte ihren Lebensstil. Heute, so sagt sie, habe sie wieder viel Lebensmut und Energie für ihre zahlreichen Hobbys. So hält sie zum Beispiel Vorträge zu einem ihrer Lieblingsthemen: den englischen Landschaftsgärten. Sie bereist historische Parks und gärtner auch mit Leidenschaft.

Damit diese positiven Erfahrungen auch andere Menschen erleben sollten, gründete sie 2019 die erste Selbsthilfegruppe für Divertiku-

litis und Reizdarm-Betroffene in NRW. Außerdem setzt sie sich seitdem dafür ein, über diese häufig tabuisierte Krankheit aufzuklären. „Unsere Selbsthilfegruppe scheint eine der wenigen mit diesem Krankheitsbild im Bundesgebiet, in NRW wohl die Einzige, zu sein“, sagt sie und berichtet von Anfragen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Damit Menschen überall von ihren Erfahrungen profitieren können, hat Voigt auch ein Buch zum Thema geschrieben. In „Reizender Darm“ erfahren Betroffene von vielen Möglichkeiten und Lösungsansätzen für ein darmgesundes Leben – leicht verständlich und kompakt.

In der Selbsthilfegruppe im Refrather Treff gibt es Fachvorträge, Entspannungstreffen,



15,90 Euro
Synergia Verlag

es werden darmgesunde Rezepte ausgetauscht oder andere Aktivitäten gemeinsam unternommen. KP ■

SHG Reizdarm

Refrather Treff, Steinbrecher Weg 2, jeden 4. Montag im Monat, 18 bis 20 Uhr

Weitere Infos: Annette Voigt, Telefon: 02202 247240, E-Mail: a.voigt-gl@gmx.de

Zurück zur Leichtigkeit

GESUNDE SEELE. Der Frühling ist für viele Menschen mit Leichtigkeit, Frische und Glücksgefühlen verbunden. Für viele ist diese Freudigkeit aber schwer zu erleben. Henrietta Meindorf unterstützt Menschen dabei, zurück zu guten Gefühlen zu kommen.



Henrietta Meindorf ist interessiert am Leben. An ihrem eigenem, aber auch an dem der anderen Menschen. Dass Sie dazu ein lebenslustiger Mensch mit Sinn für Humor ist, sieht man, wenn man sich in ihrer Praxis für Einzel- und Paartherapie sowie Beratung, Coaching und Supervision in der Fußgängerzone umschaut. „Ich liebe Collagen, da kann ich meinen Humor voll ausleben.“ Es kommt nicht selten vor, dass diese selbstgemachten und tatsächlich lustigen Collagen auch den Menschen, die zu ihr in die Praxis kommen, ein Lachen ins Gesicht zaubern.

Das ist ein Anfang. Ein Beginn. Ein Start zu einer Reise, die rausführen soll aus einer Trance aus dunklen Gedanken. Egal, ob sie mit Einzelpersonen oder mit Paaren arbeitet: Ein kleiner Schritt Richtung Leichtigkeit kann eine Erfahrung sein, auf die ihr Klientel aufbauen kann. Zunehmende Temperaturen, immer mehr helle Stunden voller Sonne, der Duft von frischen Blüten machen das Frühjahr aus und viele assoziieren damit Neuanfang, Aufbruch und Freiheit. Viele Menschen aber haben die Leichtigkeit, das so zu erleben, verloren.

„Dann ist es wichtig, wieder Chefin oder Chef der eigenen Gedanken zu werden, im Wollen

denken und nicht im Müssen. Aber auch Akzeptanz üben gegenüber Dingen, die man nicht ändern kann“, formuliert Meindorf ihren Ansatz, Menschen bei einer Art innerem Frühjahrsputz zu unterstützen. Natürlich sind die anregenden, manchmal auch ernsten, immer aber freundlichen Gespräche in ihrer Praxis erst ein Anfang. Wenn ein Mensch oder auch ein Paar bei ihr aber auch nur einen kurzen Moment der Leichtigkeit spürt, die abhandengekommen scheint, arbeitet sie mit den Menschen daran, dieses Gefühl zu verstärken. An dem Bewusstsein, dass die Möglichkeit besteht, Freude wieder zuzulassen – an sich, am Partner, am Leben.

Wenn es gelingt, dieses Bewusstsein in den Alltag der Menschen zu transferieren, in die Momente, in denen es sich besonders schwer anfühlt, Fröhlichkeit zu erleben, bietet dies eine gute Grundlage dafür, dass Menschen an sich arbeiten und sich ihren Entwicklungsaufgaben stellen. Und um das zu erreichen, kann Meindorfs Naturell, ihr Humor, aber auch ihre jahrelange Erfahrung in der Arbeit mit Men-

schen helfen und unterstützen. Einfach guttun. Einen passenden Leitsatz hat Meindorf dazu auch: „Erst wenn dein Blick im Hellen ruht, besteht die Chance: Es wird wieder gut.“ ■



Henrietta Meindorf
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Henrietta Meindorf

Praxis für Psychotherapie
nach dem Heilpraktikergesetz
Paartherapie/Beratung
Coaching & Supervision

Hauptstraße 158 · 51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 0177 7840893

www.meindorf-beratung.de

Infos, Tipps & Tricks

Kinder machen Freude. Sie sind aber auch schutzbedürftig, brauchen Zuneigung, Unterstützung und Hilfe. Wie das funktioniert, zeigt GL KOMPAKT auf den nächsten 6 Seiten.

Von Anfang an

Frühe Hilfen-Programm unterstützt Eltern

42

Aus dem App-Store

Nützliche und witzige Apps für das Handy

44

Freizeit mit Kind

Mit dem Baby in die Kunstaussstellung

46

Die Zukunft der Gesellschaft

FRÜHE HILFEN. Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Und dass die ersten Entwicklungsjahre von Babys und Kleinkindern von herausragender Bedeutung sind, ist nicht nur allgemein, sondern auch den Familienministerien in Deutschland bekannt. Das Programmpaket „Frühe Hilfen“ unterstützt Eltern bei Erziehung und Fürsorge ihrer Kinder – auch in Bergisch Gladbach.

VON KLAUS PEHLE

In der ersten Kindheitsphase leisten die „Frühen Hilfen“ einen wichtigen Beitrag, um Eltern dabei zu unterstützen, dass sich ihre Kinder gut entwickeln – physisch und psychisch. Verschiedene Berufsgruppen und Fachrichtungen leisten jungen Familien niederschwellige und passgenaue Hilfestellungen auch in herausfordernden Lebenslagen. Denn dass die ersten Lebensjahre eine besondere Rolle bei der Entwicklung von Menschen haben, ist hinlänglich bekannt. Zu den Maßnah-

men, die das Programmpaket beinhaltet, gehören beispielsweise Willkommensbesuche für Neugeborene, eine gesundheitsorientierte Familienbegleitung, aber auch Elternkompetenzkurse oder Elterncafés.

Als Nordrhein-Westfalens Familienministerin Josefine Paul zusammen mit Bundesfamilienministerin Lisa Paus einen Eltern-Kind-Treff des Kinderschutzbundes in Bonn besuchte und sich über die Arbeit vor Ort informierte, sagte sie: „Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen steht für faire Zukunftschan-

cen für alle Kinder. Grundlage dafür sind gelingende Bildungsbiographien. Mit den Angeboten der „Frühen Hilfen“ als hervorragende Ergänzung unseres Landesprogramms „kinderstark – NRW schafft Chancen“ ermöglichen wir Kindern und Jugendlichen ein erfolgreiches Aufwachsen.“

Vor elf Jahren trat eine Verwaltungsvereinbarung in Kraft, die die Bundesländer mit dem Bund abgeschlossen haben, um deutschlandweit flächendeckend Netzwerke „Frühe Hilfen“ und präventive Unterstützungsangebote für werden-



de Familien und Familien mit Kindern aufzubauen. Der Bund stellt zu diesem Zweck 51 Millionen Euro jährlich bereit, von denen Nordrhein-Westfalen rund zehn Millionen Euro erhält. Mit einer gemeinsamen Gesetzesinitiative haben sich die Länder im Dezember 2019 für eine Erhöhung und Dynamisierung der Bundesmittel Frühe Hilfen eingesetzt, um dem wachsenden Bedarf nach Angeboten gerecht zu werden und die Kostensteigerungen ausgleichen zu können. Für die Haushaltsjahre 2022/2023 wurden die Mittel für Nordrhein-Westfalen durch das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ außerdem um insgesamt rund zehn Millionen Euro aufgestockt.

Auch die Jugendamtsbezirke beteiligten sich finanziell an der Präventionsarbeit.

„Frühe Hilfen“ in GL

Das Informations-, Beratungs- und Unterstützungsprogramm ist auch in Bergisch Gladbach zu nutzen. Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren können zum Beispiel Angebote in Anspruch nehmen wie Eltern-Kind-Kurse, beratende Angebote, Stilltreffen und Müttercafés, Begleitung durch Familienhebammen oder Familienkinderkrankenschwestern, Vorsorgeuntersuchungen oder den Eltern-Besuchs-Dienst der Stadt und vieles mehr.

Alle Infos dazu hier: www.bergischgladbach.de/fruehe-hilfen.aspx

Das seit 2020 bestehende Programm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ ist eine auf Dauer angelegte Ausrichtung der Präventionspolitik des Landes und gibt den Kommunen neue Handlungsspielräume zum Aufbau von Präventionsketten. Ministerin Paus: „Familien, die es ohnehin nicht leicht haben, werden von den Auswirkungen der Pandemie und den stark steigenden

Lebenshaltungskosten mit aller Härte getroffen. Daher ist es so wichtig, über die Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ junge Familien mit Kindern dauerhaft und passgenau zu unterstützen. Jeder Euro, den wir in die „Frühen Hilfen“ stecken, hilft nicht nur Menschen, die es in der Krise besonders schwer haben, sondern ist eine Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft.“

Diese Apps helfen gestressten Eltern auf die Sprünge



„MAMA, ICH MUSS MAL!“

Eine App, die nervösen Eltern den schnellsten Weg aufs stille Örtchen zeigt? Ja, die gibt's! GL KOMPAKT zeigt digitale Helferlein, die das Alltagsleben mit Kind erleichtern.

VON CARMEN SADOWSKI

Big Brother am Bettchen

Schläft das Baby noch fest oder ist es unruhig? Ganz so wie ein Babyphone überwacht das Smartphone mit aktivierter App „Babyphon“ den Raum des Babys. Der Clou sind die integrierten, vorher ausgesuchten Schlaflieder. Im Notfall ruft die App eine festgelegte Nummer an.

Zeitraffer-Video

Sie werden ja so schnell groß! Diese Videos sind im Netz immer wieder Knaller: Eltern filmen ihr Kind über eine lange Zeitspanne hinweg jeden Tag einen kurzen Moment – und zwar immer aus der gleichen Perspektive. Dabei heraus kommt ein rührender Film, der die Entwicklung vom Baby bis zum jungen Erwachsenen im Zeitraffer zeigt. Das geht zum Beispiel mit der kostenlosen App „1 Second Everyday“.

Alle Termine im Blick

Wann ist noch mal der Elternabend, wann das Grillfest in der Kita? Und da war doch

noch irgendein Kindergerebstag. Der Familienkalender „Famanice“ verwaltet alle Termine, samt eigenem Chat und Einkaufslisten.

Pipi-Alarm

„Ich muss mal!“ Wenn es schnell gehen muss, kann der kostenlose Toilettenfinder „Flush“ die Rettung sein, denn er zeigt den Weg zum nächsten stillen Örtchen. Sollte jemand in der Familie auf ein barrierefreies öffentliches WC angewiesen sein, ist die App „HandycapX“ mit Suchfunktionen und GPS-Ortung eine gute Wahl.

Hilfe, das Baby hat Hunger

Eine der beliebtesten Familien-Apps für unterwegs ist „Baby Places“ von melting elements. Mit Recht. Denn diese Bewertungsplattform zeigt vieles an, was Eltern und Kinder in der Nähe brauchen könnten. Von Wickelplätzen über Stillcafés bis hin zu Kinderärzten. Und das sogar gratis.

Schöner spielen und toben

Spielplatz ist lange nicht gleich Spielplatz. Wo sich Dreijährige zufrieden im Sandkasten

tummeln, suchen gelangweilte Sechsjährige vielleicht vergeblich nach einer Herausforderung auf dem Klettergerüst. Zumindest in größeren Städten hilft die App „Spielplatz-Treff“. Die kostenlose Bewertungsplattform stellt Spielplätze sogar oft mit Foto vor.

Komplett-Paket

Aller Anfang ist schwer. So ein kleines Wesen kann ganz schön überfordern – man will ja alles richtig machen. Die App „Babycenter“ liefert Schwangeren und frischgebackenen Eltern Infos zur Entwicklung des Fötus im Mutterleib zur Geburt und rund um das erste Lebensjahr. Vom Thema Schlaf über Ernährung bis hin zu Gesundheit.

Richtig ernähren

Auch die App Baby & Essen beschäftigt sich mit der Ernährung eines Babys im ersten Lebensjahr, geht aber mehr ins Detail zu den Themen Stillen, Beikost oder Familienessen. Es können auch Mengenangaben für Rezepte notiert und geteilt werden, wenn zum Beispiel Opa und Oma einmal das Baby versorgen.

Pflegeeltern auf Zeit gesucht!

„KIDS“, die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln, sucht offene und engagierte Menschen, die bereit sind, ein Kind unter vier Jahren für eine befristete Zeit bei sich aufzunehmen.

Manchmal müssen Kinder in Krisensituationen kurzfristig aus ihren Familien herausgenommen werden, weil ihre leiblichen Eltern nicht in der Lage sind, sie zu versorgen. FBB-Stellen, kurz für „**Familiäre Bereitschaftsbetreuung**“, nennen sich diejenigen Menschen im Behördendeutsch, die ein Kind nach einer Inobhutnahme von jetzt auf gleich bei sich zuhause aufnehmen. Und zwar so lange, bis geklärt ist, ob es zu seinen leiblichen Eltern zurückkehren kann oder ob es dauerhaft außerhalb seiner Familie leben wird.



„KidS“, die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln, sucht Familien, Lebensgemeinschaften oder nicht außerhalb berufstätige Einzelpersonen, die **Kindern unter vier Jahren** ein liebevolles Heim auf Zeit geben. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich. Doch potenzielle Betreuer und Betreuerinnen sollten einige **Anforderungen erfüllen**: Sie brauchen ausreichend Zeit, Wohnraum und Einfühlungsvermögen, um auf die besonderen Belastungen des Kindes eingehen zu können. Kinder sollen bei ihnen Geborgenheit, Sicherheit und Liebe erfahren können. Wichtig ist die Bereitschaft, die leibliche Familie sowie regelmäßige Besuchskontakte in den Räumen der Einrichtung mit Unterstützung des Fachdienstes zu akzeptieren.

Sie möchten ein Kind ein Stück auf seinem Weg zu einer dauerhaften Lebensperspektive begleiten? Sie verfügen über die Fähigkeit, nach Beendigung der Betreuung positiv Abschied zu nehmen? Dann bewerben Sie sich als Familiäre Bereitschaftsbetreuung. KidS bietet **intensive Begleitung, Fortbildungen und Schulungen** sowie ein **angemessenes Erziehungshonorar**. ■



Stadt Köln

KidS Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln

Telefon: 0221 221-35209 · info-fbb@stadt-koeln.de



Jetzt Sterntaler Produkte in der Kinderabteilung entdecken

www.loewen-center.de

profamilia

Beratungsstelle RBK

**WIR
SIND
FÜR
SIE DA**

- im Schwangerschaftskonflikt
- bei Fragen zu Mutterschutz, Elterngeld, Elternzeit, finanzieller Situation
- bei Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und in der Zeit danach
- bei Fragen zu Sexualität, Verhütung & Kinderwunsch

Höhestr. 56 · 51399 Burscheid
Telefon: 02174 768315

burscheid@profamilia.de
www.profamilia.de/burscheid

Mit Baby ins Museum

Für Eltern mit ihren Babys bis 1 Jahr.
Jeden ersten Mittwoch des Monats
von 10:30 bis 12:00 Uhr.



Kunstmuseum
Villa Zanders

In Kooperation mit



KATHOLISCHE
FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE
Bergisch Gladbach

Konrad-Adenauer-Platz 8
51465 Bergisch Gladbach
Barrierefreier Zugang
www.villa-zanders.de



Kinder in Zahlen

Eltern verheiratet
bei Geburt **2021**
32,8%

Geburten EVK
2022
689

Geburten in
Deutschland
2021
795.517

STATISTIK. Wie viele Kinder werden eigentlich pro Jahr in Bergisch Gladbach geboren? Wie alt sind Mütter im Durchschnitt in Deutschland und wie viele der Eltern sind heutzutage verheiratet? Interessante Zahlen dazu hier:

VON KLAUS PEHLE

Wie viele Kinder in Bergisch Gladbach im letzten Jahr geboren wurden, ist tatsächlich schwer zu sagen. Die Bevölkerungszahl wuchs auf jeden Fall durch Neu-Bergisch Gladbacher um 923. Das heißt aber nicht, dass hier 923 Kinder auf die Welt kamen. Denn nicht jede Gladbacher Mutter hat ihr Kind in Bergisch Gladbach bekommen. Und darüber hinaus gibt es viele Eltern aus dem Umland, die sich die Gladbacher Kliniken bewusst auswählen, um hier zu gebären. Alleine die Ärzte und Geburtshelfer im Bensberger Vinzenz Pallotti Hospital helfen pro Jahr dabei mit, dass

rund 2.000 Kinder zur Welt kommen. Im Evangelischen Krankenhaus in Bergisch Gladbach waren es 2022 exakt 689 Babys.

Insgesamt kamen 2021 in Deutschland 795.517 Neugeborene zur Welt. Das sind fast 20.000 mehr als 2020. Zum Vergleich: Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, also ab 1945, verzeichnete Deutschland die höchsten Geburtenzahlen. Die Rekordzahl wurde 1964 mit 1,36 Millionen erreicht. Die niedrigste Zahl nach 1946 gab es 2011 (663.000). Übrigens kommen in Deutschland rund fünf Prozent mehr Jungen als Mäd-

chen zur Welt und das Durchschnittsalter der deutschen Mütter beträgt beim ersten Kind 30,2 Jahre. Väter sind rund zwei Jahre älter (Zahlen von 2020). Im Februar gibt es in Deutschland regelmäßig die wenigsten Geburten. 2022 waren das rund 53.000, im August dagegen 65.900. Und Zwillinge? Die bekamen 2021 17,1 von 1.000 Müttern in Deutschland.

Immer weniger Eltern sind bei der Geburt ihrer Kinder verheiratet. 2021 waren es gerade noch etwa 32,8 Prozent, 1966 kamen die meisten der Kinder in Ehen auf die Welt, gerade in den wilden 60ties waren gerade einmal 5,7 Prozent nicht verheiratet. 1950 hatten 10,5 Prozent keinen Trauschein. ■

Babys ERWÜNSCHT

Das Kunstmuseum Villa Zanders in der Bergisch Gladbacher Stadtmitte hat seit einigen Jahren ein besonderes Angebot im Programm: Jeden ersten Mittwochvormittag im Monat gibt es hier einen extra Termin für junge Familien, um sich Kunst im Kunstmuseum anzuschauen.

„Mit dem Baby ins Museum“ heißt die Veranstaltungsreihe, bei der Väter

und Mütter mit ihren bis einjährigen Kindern nicht nur geduldet, sondern sogar erwünscht sind. Im Anschluss an eine Führung (Kunst von Romantik bis Gegenwartskunst) gibt es die Gelegenheit, die anderen Väter, Mütter und Babys bei einer Kaffeepause kennenzulernen und sich über das Erlebte auszutauschen. Während der gesamten Zeit sind die Mitarbeitenden der Villa Zanders voll und ganz auf die

Bedürfnisse der frischgewordenen Eltern und deren Babys eingestellt. ■

„Mit dem Baby ins Museum“:

jeden ersten Mittwochmorgen im Monat, eine Anmeldung ist wünschenswert, aber auch Kurzentschlossene dürfen gerne kommen.

Kosten: 5,50 Euro für Eintritt, Führung und Kaffee für jeden Erwachsenen.

Anmeldungen über die Katholische Familienbildungsstätte, 02202 936390, info@fbs-gladbach.de, www.fbs-gladbach.de



Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach



Geburtshilfe ist Teamarbeit – Wir sind für Sie da!



Frauenklinik
Telefon: 02202 122-2400
E-Mail: frauenklinik@evk.de

Kreißaal
Telefon: 02202 122-2460
E-Mail: geburtshilfe@evk.de

Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach

Ferrenbergstraße 24
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 122-0
www.geburtshilfe.evk.de

Infoabend für werdende Eltern mit Kreißaalbesichtigung
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 19 Uhr. EVK-Forum im Ärztehaus 1 (5.Etage).

Stadtflitzer mit frischer Optik und neuen Funktionen



Fotos: Hyundai

Hyundai i10

Seit 2019 ist der Hyundai i10 in dritter Generation auf dem Markt, und jetzt bekommt der Kleinwagen ein Facelift mit frischer Optik und neuen Funktionen. Sowohl innen als auch außen hat er ein Design-Upgrade erfahren und wirkt dank des niedrigen Dachs und des langen Radstands sportlicher. Zugelegt hat er zudem an Sicherheit, Technik und Platz.

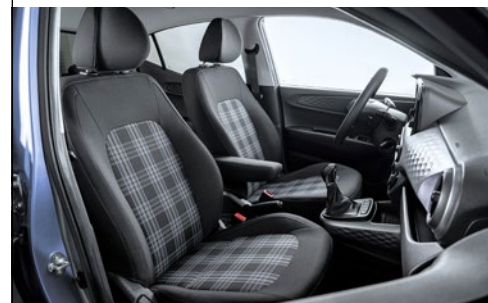
Kleinwagen mit Verbrennungsmotor? Gibt's fast nicht mehr: Die verschärften Abgas- und CO₂-Vorgaben machen sie mit entsprechender Abgastechnik deutlich teurer, doch Hyundai gibt die Einstiegsklasse für Verbrenner nicht auf, da die Nachfrage weiterhin groß sei.

Der Hyundai i10 bleibt mit nur 3,67 Metern Länge ein ideales Stadtauto. Angeboten wird er mit 67 und 84 PS sowie als Sportversion i10 N Line mit 100 PS.

Eine klare Stärke aller Hyundai-Modelle ist die leichte und logische Bedienbarkeit: Dreh- und Drückschalter sind dort, wo man sie vermutet, wo die Tasten am Lenkrad leicht durchschaubar sind, klar ablesbare Instrumente und – ab der Trend-Ausstattung – ein 8-Zoll-Farb-Touchscreen inklusive Android Auto und Apple CarPlay. Serie in allen Ausstattungsvarianten ist ein umfangreiches Assistenz-Paket. So verfügen alle i10 ab Werk über einen aktiven Spurhalteassistenten, eine Geschwindigkeitsregelanlage mit Limiter, einen Fernlichtassistenten und einen Front-Kollisionswarner sogar mit Fußgängererkennung und einen Aufmerksamkeitsassistent.

Der neue Hyundai i10 und der neue Hyundai i10 N Line stehen noch nicht zum Verkauf. Die Produktion erfolgt im türkischen Werk Izmit, und die ersten Fahrzeuge kommen voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte auf europäische Straßen. **REE**

Eckdaten



Länge/Breite/Höhe:
3,67 m – 1,68 m – 1,48 m

Kraftstoffart: Benzin
Motorart: Otto
Antriebsart: Vorderradantrieb

Leistung: 67, 84 und 100 PS
Beschleunigung 0-100 km/h:
14,6 s bis 10,5 s

Höchstgeschwindigkeit:
156 bis 185 km/h

Durchschnittsverbrauch:
ab 5,0 bis 5,3 l/100 km

Anzahl Türen: 5

Garantie (Fahrzeug): 5 Jahre

**Preise (derzeit)
je nach Leistung ab:**
14.785 Euro – 17.225 Euro –
21.365 Euro



Typische Fehler beim Auto-Frühjahrsputz

AUTOPFLEGE. Jemand hat „Wasch mich!“ auf die Windschutzscheibe geschrieben? Aber auch wenn nicht, greifen jetzt viele zu Eimer und Schwamm, um die letzten Reste Winter aus allen Ecken des Autos zu vertreiben. Doch dabei läuft einiges schief.

Endlich Sonne. Höchste Zeit, das Auto fit für den Frühling zu machen, denn auch der Lack soll strahlen. So denken viele, man sieht es an der langen Schlange vor den Waschanlagen. Besser: Die letzten Regentage vor einer Schönwetterperiode nutzen.

Autowäsche bei Regen? Das macht doch keinen Sinn, oder? Aber sicher, dafür gibt es sogar mehrere gute Gründe. Zum einen bleiben **beim Waschen in praller Sonne oft hartnäckige Wasserflecken** zurück – vor allem bei kalkhaltigem Wasser. Zum anderen sind die Bürsten in der Waschbox an Tagen mit viel Betrieb schmutziger als sonst – das kann den Lack

malträtiert. Aber vor allem wird bei Regen praktischerweise die Oberfläche des Lackes wunderbar aufgeweicht. Schmutzpartikel lösen sich so wesentlich leichter.

Eingefleischte Autofans bevorzugen die Handwäsche in der Box – und halten dabei oft die **Lanze des Hochdruckreinigers zu nah** dran. Bei einem Abstand von weniger als 30 Zentimetern kann der Lack Schaden nehmen, besonders wenn ohnehin schon kleine Lackabplatzer vorhanden sind. Auch keine gute Idee: Waschen mit einem Haushaltsschwamm, der den Dreck auf dem Lack vor sich her schiebt.

Ein Mikrofaserprodukt hingegen bindet die Schmutzpartikel im Inneren der Fasern.

Schönen **Alurädern** sollte man eine Extrabehandlung gönnen. Aber bloß **nicht mit Backofenspray** oder anderen **alkalischen Allzweckreinigern**. Aus gutem Grunde sind gute Felgenreiniger pH-neutral. Dazu in praller Sonne angewendet, kann man sich schnell den Lack ruinieren. Spezielle Felgenreiniger lösen auch hartnäckigen Bremsstaub, sodass alles danach wieder glänzt. CS ■



©alexanderhimm - stock.adobe.com

LMC




Mit einem LMC-Wohnmobil sind Sie autark und sicher unterwegs – vom Tagesausflug bis hin zum mehrwöchigen Jahresurlaub. Ihr Zuhause ist immer mit dabei. Möchten Sie andere Orte erleben, fahren Sie bequem weiter. Möchten Sie umkehren, drehen Sie um. Am Ende Ihrer Reise stellen Sie Ihren Urlaubsbegleiter einfach vor Ihrem Haus an der Straße ab.

Entdecken Sie jetzt unsere Cruiser- und Tourer-Baureihen – Ihre zuverlässigen Weggefährten für unterwegs. Für schöne Urlaubsstunden, die Sie glücklich machen.

Wir beraten Sie gerne!



Autohaus Baldsiefen GmbH
 Olefant 14 | 51427 Bergisch Gladbach
 Telefon 02204/9228-24 | www.baldsiefen.de

Egal was Deinem Auto fehlt ...



Caravan
Fachbetrieb

E-Mobilität
Fachbetrieb

... bei uns
findest Du die
passenden
Spezialisten



Markus Dahl
Kundenberater
Karosserie/Lack &
Caravan



Lars Finke
Kundenberater
Karosserie/Lack &
Tesla



Oliver Gätzer
Kundenberater
KFZ-Service



Jörg Stiefelhagen
Kundenberater
Karosserie/Lack &
Tesla & KFZ-Service



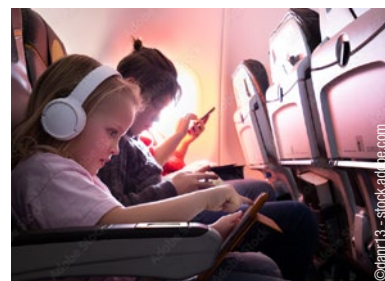
Hiltcher
Karosserie | Lack | Mechanik

T E S L A
APPROVED BODY SHOP
tesla-unfallreparatur.de

Hiltcher GmbH / Scheidtbachstraße 1 / 51469 Bergisch Gladbach /
02202 32494 / www.hiltcher.com

Ich muss Pipi, ich will ein Eis, wann sind wir da?

REISEN MIT KINDERN. „Ist es noch weit?“ oder „Ich hab Durst!“ Fast jeder kennt es. Ob im Auto oder Flieger, beim Wandern oder im Fahrradanhänger: GL KOMPAKT gibt Tipps, wie Eltern quengelnde Kinder unterwegs bei Laune halten.



VON CARMEN SADOWSKI

Zehn Stunden bis nach Italien oder vielleicht auch nur zwei, drei Stunden bis nach Holland – mit missmutigen Kindern auf der Rückbank können Autofahrten zur Nervenprobe werden. Dabei helfen oft schon einfache Spiele zu vermeiden, dass die Stimmung kippt.

Zum Beispiel das beliebte **Erraten von Auto-kennzeichen**. Ein weiterer Klassiker: Jeweils ein Spieler **denkt sich ein Tier aus** und die anderen müssen erraten, was gemeint ist. Dabei sind aber nur Fragen erlaubt, die sich mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten lassen. Ähnlich wie **„Ich sehe was, was du nicht siehst“** funktioniert das Reise-Bingo. Dafür bekommt jeder Mitspieler einen Zettel, auf den die Eltern zuvor Dinge wie „rotes Auto“ oder „Kuh“ geschrieben haben. Wer sie als Erster entdeckt, darf sie auf seinem Zettel streichen.

Für den Flieger müssen coole Dinge her, die nicht nur im Auto Spaß machen, sondern auch ins Handgepäck passen. Zum Beispiel **Sti-**

ckerlalen oder ein neues **Pixie**. Vielleicht die **Lieblingsserie auf dem Smartphone** oder einen **Mini-Lego-Bausatz**. Ein Ass im Ärmel ist eine **elektrische Schreiftafel**: Kinder können damit alleine herumkritzeln, jederzeit das Gemalte löschen und etwas Neues anfangen.

Ideen gegen Langeweile im Fahrradanhänger

Auch bei Fahrradtouren können nicht nur Regenwolken für dunkle Stimmung sorgen. Vor allem bei längeren Strecken kann schon mal Langeweile bei kleinen Mitfahrern aufkommen. Bei Babys hilft es, **etwas zum Knistern** oder **Rasseln** anbringen. Etwas ältere Kinder kann man auffordern, die Bedeutung von **Verkehrszeichen** zu nennen. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt. Kinder im Anhänger sind oft schon zufrieden mit einem **Hörspiel**. Unbedingt alle 30 bis 60 Minuten eine **Pause** einlegen: Um Kraft zu tanken, brauchen selbstfahrende Kinder Entspannung. Kleine Passagiere sollten sich ordentlich bewegen können.

Wandern mit Kindern

Kinder lieben die Bewegung. Anders sieht es oft aus, wenn wanderlustige Eltern versuchen, ihren Nachwuchs fürs eigene Hobby zu begeistern. Dabei laufen Kinder eigentlich gern – solange es eben nicht nur darum geht, Strecke zu machen. Kinder sind anders gestrickt. Sie wollen stehen bleiben, Schnecken beobachten, rechts und links Böschungen runterlaufen und ihrem **Entdeckerdrang** nachgehen. Auf die Wahl der Route kommt es an, **unterwegs muss es etwas zum Erleben geben**: Ein Weg zum **Barfußlaufen** oder ein **Wildgehege**, in dem man Ziegen streicheln kann, kommt genauso gelegen, wie ein **abenteuerlicher Aussichtspunkt** zum Runtergucken oder ein Bach zum Staudambauen. So klappt das Wandern auch mit Kindern. ■



Foto: Das Bergische/Cora Berndt-Stühmer

Der Altenberger Dom ist eines der Highlights bei den Wanderungen rund um Odenthal und Wermelskirchen.

Mit dem Bus zu Wander- und Bikestrecken

NAHERHOLUNG. Die beiden Angebote Bergischer Fahrradbus und Bergischer Wanderbus sind wieder unterwegs. Sie bringen Wanderer und Biker bequem und umweltfreundlich zu attraktiven Startpunkten.

Durch das idyllische Eigental bei Altenberg führt der Eifgenbachweg. Das Wanderwegenetz Dhünnhochfläche bietet ausreichend Gelegenheit zum Wandern. Und vom Reisegarten Schöllerhof kann man auf den Bergischen Weg gelangen (260 Kilometer lang, von Essen bis Königswinter).

Alle Startpunkte sind jetzt am Wochenende, an Feier- und Brückentagen mit dem Bergischen Wanderbus erreichbar. Der Wanderbus fährt bis zum 1. November fünf Mal am Tag im Auftrag der RVK im Zwei-Stunden-Takt zwischen Odenthal und Wermelskirchen. Die erste und letzte Fahrt verbindet auch den S-Bahnhof in Bergisch Gladbach mit dem Bergischen Wanderland. In Odenthal selbst laden die Rundwanderwege Hexenroute und Mühlenroute zum Wandern ein und man kann interessante Dinge über die Region erfahren. „Der Bergische Wanderbus lädt dazu ein, das Auto stehenzulassen und das Bergische Wanderland umweltfreundlich zu erkunden“, wirbt Landrat Stephan Santelmann für das Angebot, bei dem der Kreis zusammenarbeitet mit Wermelskirchen, Odenthal und der Naturarena Bergisches Land.

Foto: Piccolonia Buses Essen



Neu ist das Unternehmen Piccolonia Busreisen, das den kompakten Bergischen Wanderbus im Auftrag der RVR betreibt.

Seit dem 29. April ist auch der Bergische Fahrradbus wieder unterwegs. Er bringt Radlerinnen und Radler an ihre Ausflugsziele im Bergischen Land. Die Hauptlinie fährt zwischen Leverkusen-Opladen und Marienheide, die Linie 430 verkehrt als Zubringer zwischen Bergisch Gladbach und Burscheid mit Halt in Odenthal. **KP** ■

GLmobil RVK-KundenCenter Bensberg

Bestellen Sie bei uns das **DEUTSCHLAND-TICKET**



UNSER ANGEBOT FÜR SIE

- Beratung zu allen Fragen rund um den ÖPNV
- Verkauf von Einzel- und MehrfahrtenTickets
- Zeitfahrtausweise - auch im Abonnement
- Ausgabe von Fahrplänen und Kundenkarten
- Touristischer Info-Punkt der Stadt Bergisch Gladbach
- Annahme von Anregungen, Wünschen und Kritik u.v.m.



Wir bewegen die Region.



Kurzfristig verfügbar!



DER TUCSON PLUG-IN HYBRID

1,6 T-GDI Plug-in-Hybrid, 195 kW (265 PS)

- 6-Gang Automatik
- 2-Zonen Klimaautomatik
- 8-Zoll-Touchscreen Display
- Apple Carplay™ & Android Auto™
- DAB+
- Regensensor

Barpreis 39,845,-€
monatl. Rate 298,-€¹

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai TUCSON 1,6 T-GDI Plug-in-Hybrid, 195 kW (265 PS): kombiniert/ gewichtet: 1,4/100 km; Stromverbrauch kombiniert/ gewichtet: 17,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 62 km; CO₂-Emission kombiniert: 31 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++; Kraftstoff-Verbrennermotor: Benzin

DER KONA ELEKTRO

100kW (136 PS)

- 1-stufiges Reduktionsgetriebe
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Klimaautomatik
- Einparkhilfe vorne & hinten
- Totwinkelassistent
- Sitz- & Lenkradheizung

Barpreis 39,745,-€
monatl. Rate 299,-€¹

Stromverbrauch für den Hyundai KONA Elektro 100 kW (136 PS): kombiniert: 14,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 305 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++; Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.



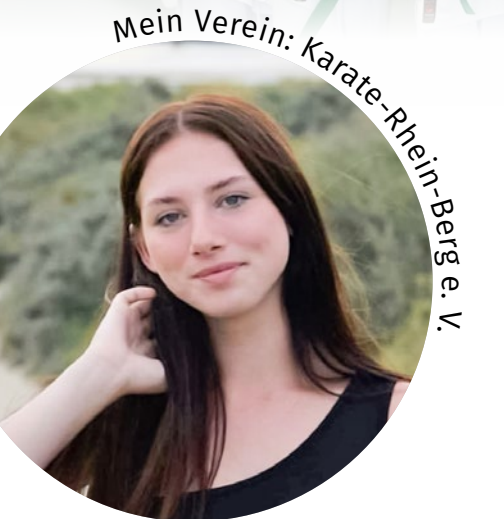
Gieraths **GIERATHS** Finanz

Kölner Straße 105 51429 Bensberg 02204 40080
Paffrather Str. 195 51469 Bergisch Gladbach 02202 299330
www.hyundai.gieraths.de



8 Jahre Garantie*

*Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km (IONIQ Hybrid, IONIQ Plug-in-Hybrid, NEXO, KONA Hybrid) bzw. 160.000 km (TUCSON Hybrid & Plug-in-Hybrid, SANTA FE Hybrid & Plug-in-Hybrid) für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Bordnetzbatte ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für Taxa und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts. Weitere Informationen zur Garantie finden Sie unter www.hyundai.de/beratung/kauf/garantien.
Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Fahrzeugpreise zuzüglich Überführungskosten 895,-€, Hyundai KONA Elektro 100 kW (136 PS), Anschaffungspreis der Bank 38.850,00 EUR, einmalige Leasingsonderzahlung 8.000,- EUR, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km, 48 mt, Raten à 299,- EUR, Gesamtbetrag 22.352,- EUR, Hyundai TUCSON 1,6 T-GDI Plug-in-Hybrid, 195 kW (265 PS), Anschaffungspreis der Bank 38.950,00 EUR, einmalige Leasingsonderzahlung 7.000,- EUR, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km, 48 mt, Raten à 298,- EUR, Gesamtbetrag 21.304,- EUR, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt, Angebot gültig bis 30.04.2023.



Mein Verein: Karate-Rhein-Berg e. V.

Isabelle Ducke

Alter: 18
Im Verein seit: 2011

Mein Verein ist der **Karate-Rhein-Berg e. V.**, weil ich schon im Kleinkindalter die Begeisterung für Karate entdeckt habe. Außerdem ist es für mich der perfekte Ausgleich zum Alltag. Der Verein ist der nächste in der Umgebung und hat sehr qualifizierte Trainer. Zudem fühle ich mich dort sehr wohl und angekommen. Ich habe dort viele meiner engsten Freunde kennengelernt.

Es ist eine sehr familiäre Atmosphäre, jeder unterstützt jeden, die Großen helfen den Kleinen und generell ist es ein schönes Beisammensein, sei es beim Training oder auf Wettkämpfen. Es ist immer lustig und eine gute Mischung aus locker und streng. Allgemein ist es ein sehr harmonischer Ort.

Spitzensport aus GL

MEIN VEREIN. Der Verein Rhein-Berg-Karate e. V. bietet Jiu Jitsu und Karate an. Die Karate-Leistungssportler aus dem Gladbacher Verein holen regelmäßig nationale und internationale Titel. Verein und Training leitet der NRW-Landestrainer.

VON KLAUS PEHLE

Im Februar fanden auf Zypern die Karate-Euromeisterschaften für Jugend, Junioren und U21 statt. Mit dabei: der Bergisch Gladbacher Denat Haxihmusa. Hier holte er keinen Titel, auf anderen internationalen Turnieren aber hat der 17-Jährige schon kräftig abgeräumt. In Deutschland sowieso, aktuell ist er der Deutsche Meister U18. Er und sein 18-jähriger Bruder Dojet sind die Leistungsträger beim Karate-Rhein-Berg Bergisch Gladbach e. V.

Und sie sind keineswegs eingekaufte Spitzensportler, sondern stammen aus dem eigenen Nachwuchs. Den weißen Gürtel gebunden hat ihnen zu Beginn ihrer Karatelaufbahn Alexander Heimann. Der 36-Jährige ist Vorsitzender und Trainer des Vereins und stellt fest: „Nur zehn Prozent bei uns machen Leistungssport.“ Die anderen betreiben Karate oder Jiu Jitsu als Hobby, profitieren aber von den höchstprofessionellen Trainingsbedingungen. Das 780 Quadratmeter große und gerade frisch umgebaute Dojo (Karate-Trainingsstätte) der Gladbacher

gilt von Größe und Ausstattung als eines der modernsten in Nordrhein-Westfalen.

Heimann ist NRW-Trainer, war Bundesassistententrainer und hat von 2005 bis 2016 ebenfalls zahlreiche internationale Titel geholt. Eine Zeit lang war er im Sportförderprogramm der Bundeswehr. 1994 hat er als Fünfeinhalbjähriger mit dem Sport angefangen. „Es ist aber für jedes Alter geeignet – auch als Einsteiger“, sagt er. „Wir haben gerade noch zwei Neueinsteiger Ü50.“ Vor allem fördert der Sport Konzentration, Koordination, Kontrolle, die allgemeine Fitness und auch das Selbstbewusstsein. „Es wird auch häufig als Präventionssport empfohlen“, so Heimann.

Berührungen sind übrigens im Jugendsport tabu. Schon der kleinste Kontakt wird bestraft. Verletzungen sind äußerst selten. „Daher ist es viel mehr eine Kampfkunst als ein Kampfsport“, sagt Heimann, der auch Karate-Projekte in Bergisch Gladbacher Schulen durchführt. „Um die Sportart in die Schulen zu bringen, den Sport sichtbarer zu machen.“

Fakten, Angebote & Mitglied werden

Gegründet: 2008
Mitglieder: circa 170
Erster Vorsitzender: Alexander Heimann

Angebote: Karate und Jiu Jitsu als Breiten- und Leistungssport, Fitnesstraining unter professioneller Aufsicht, Teilnahme an regionalen, nationalen und internationalen Meisterschaften, Projekte in Schulen.

Mitglied werden:
Wer Karate oder Jiu Jitsu mal ausprobieren will, kann zwei Mal ein Probetraining machen. Danach kann man Mitglied werden, der Beitrag beträgt altersunabhängig 40 Euro pro Monat.

www.rhein-berg-karate.de

SV 09 vor spannenden Aufgaben

SV BERGISCH GLADBACH 09. Mit einem echten Topspiel startet der SV Bergisch Gladbach 09 in die Schlussphase der Fußball-Mittelrheinliga und will sich auf den vorderen Plätzen behaupten. Am letzten April-Sonntag geht es zum FC Hennef. Danach warten aber auch noch interessante Heimspiele in der BELKAW Arena.



Der Herbst-Meister FC Hennef spielt eine bärenstarke Runde und lässt in der Defensive kaum etwas zu, was der Grundstein dafür ist, dass sich das Team realistische Chancen auf den Aufstieg in die Regionalliga ausrechnen darf. 09 will aber Revanche für die knappe Niederlage aus dem Hinspiel.



Foto: Ben Horn

Der SV 09 geht auf die Zielgerade der Saison.

Am ersten Mai-Wochenende kommt Viktoria Arnoldsweiler an die Strunde und auch gegen diesen Gegner haben die 09er etwas gutzumachen. Nach einer sehr ausbaufähigen Leistung verlor man das Hinspiel mit 0:1 und verpasste den Anschluss an die Spitzenpositionen.

Scorer der Vorsaison, Patrick Friesdorf, hat bei seinem Heimatverein angeheuert und belebt dort den Angriff. Ebenfalls in Frechen steht Robin Ahns unter Vertrag, der zuletzt noch in der Abwehr bei 09 agierte.

Ein Wiedersehen mit guten Freunden gibt es im Auswärtsspiel bei Frechen 20. Der 09-Top-

Nach dem Auftakt in die Englische Woche geht es an Christi Himmelfahrt gegen den VfL

Vichttal weiter. Das Team spielt eine überraschend starke Saison und zeigte 09 im Hinspiel deutlich die Grenzen auf. Den Schlusspunkt der anstrengenden Woche setzt das Match beim FC Pesch und am Pfingstmontag geht es zu Fortuna Köln II. ■

Die nächsten Spiele

- Sonntag, 30. April, 15 Uhr:
FC Hennef – SV 09
- Sonntag, 7. Mai, 15 Uhr, BELKAW Arena:
SV 09 – Viktoria Arnoldsweiler
- Sonntag, 14. Mai, 15.15 Uhr:
Frechen 20 – SV 09
- Donnerstag, 18. Mai, 15 Uhr, BELKAW Arena:
SV 09 – VfL Vichttal
- Sonntag, 21. Mai, 16 Uhr:
FC Pesch – SV 09
- Montag, 29. Mai, 15.30 Uhr:
Fortuna Köln II – SV 09

ELEKTRISIERT UNSERE WELT

TOYOTA bZ4X



TOYOTA **bZ**





ZUM ANGEBOT

Überzeugen Sie sich selbst von einem beeindruckenden Fahrzeug und den Vorteilen des rein elektrischen Fahrens. Innovativ, effizient und in dynamischem SUV-Design: Der vollelektrische Toyota bZ4X vereint alles, worauf es wirklich ankommt. Mit seiner robusten und zugleich stylischen Bauweise, seinem optionalen Allradantrieb und bis zu 513 km Reichweite bringt Sie der Toyota bZ4X immer sicher ans Ziel. Freuen Sie sich auf ein neues vollelektrisches Fahrerlebnis.

Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71,4 kWh), Elektromotor 150 kW (204 PS), vollelektrisch (4x2): Stromverbrauch kombiniert: 14,4 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 436 km und elektrische Reichweite (EAER City): 583 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

TOYOTA bZ4X

329 €¹ MTL. LEASEN

Toyota Easy Leasing + Wartung²

¹Ein unverbindliches Toyota Easy Leasing-Angebot der Toyota Leasing GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln, für den Toyota bZ4X Basis Elektromotor (150 kW) Frontantrieb, Anschaffungspreis: 47.490,00 € zzgl. Überführungskosten, Leasingsonderzahlung: 9.485,48 €, Gesamtbetrag: 24.327,56 € zzgl. Überführungskosten, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 329,00 €. Das Leasing-Angebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2023. Individuelle Preise und Finanzangebote bei uns.

²Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln. Servicebaustein Wartung+ für 19,79 € mtl. Wartungen nach Serviceplan nach 15.000 und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr. Gilt nur bei Abschluss eines Leasingvertrags mit einer Laufzeit von 48 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2023.



Bürgerhaus
Bergischer Löwe

Veranstaltungstipps im Mai 2023:

Samstag, 6. Mai 2023, 18 Uhr



**Heimatklänge
Nussbaum**

Meisterhaft: Heimatklänge mit Orchester
Eintritt ab: 18 Euro

Samstag, 13. Mai 2023, 20 Uhr



**Herbert Knebels
Affentheater**

Fahr zur Hölle, Baby!
Eintritt: 35 Euro/Restkarten

Samstag, 20. Mai 2023, 19 Uhr



**Orchesterverein
Hilgen 1912 e. V.**

Holst: Die Planeten
Eintritt: 22 Euro

Sonntag, 21. Mai 2023, 14.30 Uhr



**Feuerwehrmann
Sam LIVE**

Der verlorene Piratenschatz
Eintritt: 11 Euro

Weitere Informationen unter
www.bergischerloewe.de

Karten und Infos:

Theaterkasse Bergischer Löwe
Telefon: 02202 294618
theaterkasse@bergischerloewe.de

Köln:Ticket
0221-2801
koelnticket.de

Wir laden ein zum Mitsingen!

BERGISCHER LÖWE. Wanted: Mitsänger! Wer Freude am gemeinsamen Singen hat, sollte diese Abende nicht verpassen: Das 2. VIP-Mitsing-Konzert Anfang Juni oder Frau Höpker, die im Oktober zum Gesang bittet – Mitsingen ist hier absolut erwünscht.

2. VIP Mitsing-Konzert

Freitag, 2. Juni 2023, 20 Uhr

Save the date!

Auf der Bühne des Bergischen Löwen geben sich Prominente das Mikro in die Hand – und fordern zum Mitsingen auf!

Musik und Tanz beschließen den Abend, der von Sängerin und Schauspielerin Janine Keppel moderiert wird.

Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet. Die Karten erhalten Sie an der Theaterkasse.

Eintritt: 20 Euro

**2. VIP
Mitsingparty**

Freitag
02.06.23
20 Uhr
Einlass 19 Uhr

Eintrittskarte | 20 Euro

©aleksi_derm - stock.adobe.com

Frau Höpker bittet zum Gesang

Freitag, 20. Oktober 2023, 20 Uhr

Frau Höpker bittet zum Gesang! Inspirierend und mitreißend – singen Sie mit!



Kein Abend mit Frau Höpker ist wie der andere: die Musiktitel sind stets aufs Neue individuell und mit Liebe von ihr zusammengestellt. Ob Popsongs, Schlager, Volkslieder oder Evergreens – Frau Höpkers Repertoire ist schier unerschöpflich. Wenn sie live am Klavier anstimmt, dann singt sich das Publikum mit ihr begeistert quer durch die Jahrzehnte.

Die Songtexte werden dabei für alle sichtbar auf eine Leinwand projiziert und es entsteht in kürzester Zeit ein stimmungsgewaltiger Chor.

Eintritt: 21 Euro Steh-/Sitzplatz

Gartenbloggerinnen zu Gast

KULTUR. Die „Gartengirls“ Gabi Weiss und Anne Rixmann sind im Mai zu Gast bei Pütz-Roth. Unterhaltsam und mit viel Spaß widmen sich die beiden Gartenbloggerinnen ihrem Lieblingsthema.

Alles will jetzt raus und was ist da näherliegend, als im Mai eine Garten-Comedy-Show zu besuchen. Garten-Comedy? Ja, das gibt es. „Kampf und Leidenschaft im Wechsel der Jahreszeiten“ heißt das Programm der beiden „Gartengirls“ Gabi Weiss und Anne Rixmann.

In ihrem Blog geben die beiden Freundinnen und Schauspielerinnen Tipps für den Garten, Rezepte mit Zutaten wie Wildkräutern oder Reiseberichte von ausgewählten Garten- und Kulturlandschaften. Aber immer mit viel Witz und einem Augenzwinkern und das dürfen auch die Gäste der Comedy-Show bei Pütz-Roth erwarten.

Die beiden kennen sich seit mehr als 20 Jahren und sind durch ihre

gemeinsame Gartenleidenschaft zu Freundinnen geworden. Auf ihrer Homepage erfährt man sogar, dass sie nicht nur Erfahrungen und Erkenntnisse austauschen, sondern sich auch einen 30 Jahre alten Rasenmäher teilen.

Mit den „Gartengirls“, die in ihrer Show singen und erzählen, kann man durch das Gartenjahr reisen – von den hoffnungsvollen und harmlosen ersten Krokusblüten im Frühjahr bis zu dramatischen Schneckenplagen im Sommer und Herbst. Und man kann wertvolle Tipps bekommen, wie: „Es genügt nicht mit den Pflanzen zu sprechen, man muss ihnen auch zuhören.“ Auch das Thema Mann bringen sie auf die Bühne. Sie amüsieren sich darüber, dass Männer im Garten alles lieben. Es muss nur Krach machen. **KP**



Die Gartengirls

Bei Pütz-Roth mit dem Programm „Kampf und Leidenschaft im Wechsel der Jahreszeiten“, am 24. Mai um 19 Uhr, bei trockenem Wetter auf der Gartenbühne.

Tickets (20 Euro) direkt im Vorverkauf im Hause Pütz-Roth: E-Mail an info@puetz-roth.de oder telefonisch: 02202 9358-150

Infos: www.gartengirls.de

Die große Bilderreihe S. KAHN

(8) Generation AKKU-HECKENSCHERE ... die Energie aus dem Rucksack

Die Körper und umweltschonenden Geräte werden unverzichtbar



Gefahrenstufe:

5 sehr groß	<input type="checkbox"/>
4 groß	<input type="checkbox"/>
3 erheblich	<input checked="" type="checkbox"/>
2 mäßig	<input type="checkbox"/>
1 gering	<input type="checkbox"/>

- Merkmale:**
- leichter
 - leiser
 - sinnvoller
 - überzeugender

TOP
ausgebildete Mitarbeiter
und die Affinität zu
leistungsstarkem
Gerät

Professionelle Baumfällung (auch schwierige) · fachgerechter Rückschnitt · Bagger- und Planierarbeiten · Zaunbau · Wurzelfräsung

S.KAHN Garten- und Landschaftsbau
Eichen 12 | 51467 Bergisch Gladbach | S.Kahn@freenet.de | 02202 982634 | 0177 2970530



Mobiles Puppentheater

ZU JEDEM ERFREULICHEN ANLASS:

In Kinder-
gärten
und
Grund-
schulen

Auf
Vereins-,
Betriebs-
und Straßen-
festen

Überall dort,
wo kunstvolles
Puppenspiel
die Menschen
erfreuen kann

Kontakt: 0172 2456769
mail@theater-im-puppenpavillon.de

WALDSTUBEN Restaurant

Café im Park

Ab 30. April öffnen wir an Sonn- und Feiertagen unser Café im Park in der Zeit von 12 bis 18 Uhr. Wir servieren Kuchen, Waffeln und herzhafte Kleinigkeiten.

Muttertag

Am 14. Mai ist Muttertag. Unser Muttertags-Romantikmenü sowie unsere die Speisekarte finden Sie auf unserer Homepage: www.waldhotel.de.

Christi Himmelfahrt

Restaurant und Café im Park sind geöffnet.

Pfingsten

Unsere Waldstuben sind Pfingstsonntag mittags und abends geöffnet. Das Café im Park ist Pfingstsonntag und -montag geöffnet.



Am Milchbornbach 39 | 51429 Bensberg
www.waldhotel.de | info@waldhotel.de | 02204-95550

Rätselspaß

Wir wünschen viel Spaß beim Knobeln.

Frauenname	▼	Fabeltier mit Raubtierkopf	▼	Portionsgröße: Senioren...	▼	▼	US-kanadischer Grenzsee	▼	vital	Frauenname	▼	mitunter, manchmal	▼	ital.: Rom	Großmutter	Mittelmeer-insulaner (Mz.)	Nachkommen der Nachkommen
▶			○1			○4				see-lische Krankheit	▶			▼	▼	▼	▼
eine Gesellschafts-schicht		See in Bayern		lateinisch: Buch	▶					Rückstand beim Brauen		Lied von John Lennon				○2	
Gürtel-gegend	▶	▼					Gemüse-pflanze		norweg. Verwal-tungs-bezirk	▶							
Kurz-form von Alfred	▶			Stadt in der Toskana			Maß für 1m³ Holz	▶			korean. Auto-her-steller	▶			Fremd-wortteil: halb		
Mensch mit gutem Appetit	▶	älter Mensch		dem Beruf nachgehen	▶					○8		Jubelruf (... , ..., hurra!)		Stadt in Norwegen	▶		
▶	○7					hohes dt. Gericht (Abk.)	▶		ehem. dt. Regie-rungs-sitz		Ernte-arbeit	▶					Alters-geld
▶			○3			libysche Küsten-stadt		Staat in West-afrika	▶			○6		Stadt in Belgien			nord-deutsch: Schilf
Anker-plätze			... von Fürsten-berg (De-signerIn)		spani-sche Anrede (Herr)			○5			Lebens-gefährtin Lennons (Yoko)		Fluss in England	▶			
mexikan. ‚Frei-heits-held‘		Stadt am türk. Mittel-meer	▶						Abk.: Neupreis		Bühnen-werk	▶				Kfz-Z. Ennepe-Ruhr-Kreis	
▶					offene Wasser-leitungen	▶							Frauen-name	▶			
Frauen-kurz-name	▶			ein Tanz (engl.)	▶					Wund-desinfek-tions-mittel	▶			Senk-bieie	▶		

DEIKE-PRESS-1812-32

Das Lösungswort der letzten Ausgabe:

OSTERBRUNCH

Die ausführliche Lösung sehen Sie rechts.

Die Lösung für das aktuelle Rätsel finden Sie

in der nächsten Ausgabe (3. Juni 2023).

	S	E		O		R	U		B
T	R	A	U	B	E		P	O	S
V	E	R	E	I		A	R	M	E
N	I	N	T	U	T	S	I	S	B
K	S	A	L	E	M	E	O	T	T
F	E	D	O	R	L	A	U	F	R
	U	F	L	I	C	R	A	G	L
A	N	E	R	B	I	E	T	E	N
O	N	Z	E	R	T	E	G	G	E
E	L	K	E	D	D	A	M	M	E
X	T	E	Z	E	H	N	T	M	A
E	L	I	L	K	A	W	I	T	E

Teilnahmebedingungen: Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel nimmt der/die TeilnehmerIn diese Teilnah-mebedingungen an. Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen und geschäftsfähigen Personen mit einem Mindestalter von 18 Jahren. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz im Verbreitungsgebiet der Papierausgabe der Zeitschrift GL KOMPAKT, namentlich dem Rheinisch-Bergischen Kreis, dem Oberbergischen Kreis sowie der Städte Leverkusen und Köln. MitarbeiterInnen der Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG sowie deren Verwandte sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnahme im Namen Dritter, über Massenmeldungen beziehungsweise über Subanbieter oder Servicedienste ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Preises ist nicht möglich. Der/die GewinnerIn wird unter allen Einsendungen durch das Los ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Durch die Teilnahme wird kein einklagbarer Anspruch auf Ausschüttung der Gewinne begründet. Die Gewinnspiele unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Abgeschöpft aus dem Stadtleben



Kleinvieh macht auch Dreck

Der Papiermacher hat mal in eine Ratssitzung geschaut – und sich amüsiert

Die Herren und Frauen aus dem Stadtrat. Womit die sich so beschäftigen müssen. Natürlich: Sie entscheiden über wichtige und große Dinge. Über die Stadtentwicklung und den Verkehr, darüber, was auf dem riesigen Zandersgelände passiert und wo Fahrradstraßen und Parkplätze angelegt werden. Aber sie haben auch mal die eher kleinen Themen zu behandeln.

Hundekotbeutel zum Beispiel. Die müssen Herrchen und Frauchen beim Gassigehen in unserer Stadt jetzt immer dabeihaben. Eine sogenannte „Mitführungspflicht“ hat der Rat beschlossen. Die Menschen vom Ordnungsamt hatten das der Politik vorgeschlagen. Für solche Entscheidungen muss sich die Politik rechtlich absichern. Haben sie auch getan. „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Bergisch Gladbach“ heißt das Wortmonster, das die rechtliche Grundlage für das vermeintlich kleine Thema schafft.

Denn so klein ist das Thema dann auch laut Statistik nicht. Etwa 6.000 Hunde sind hier angemeldet. Das ist ein Vierbeiner pro 18,5 Einwohner. Das heißt, wenn man ein bisschen

rumrechnet, dass zukünftig über zwei Millionen Hundekotbeutel pro Jahr verbraucht werden.

Aber was jetzt? Werden Hundehalter durchsucht, wenn sie mit ihrem Bello unterwegs sind? Nein. Aber, so heißt es in der Vorlage, „wer einen oder mehrere Hunde ausführt, hat Hundekotbeutel in ausreichender Anzahl oder ein anderes geeignetes Behältnis zur Aufnahme und zum Transport von Hundekot mitzuführen.“ Und die müssen auf Verlangen vorgezeigt werden. Sonst: Bußgeld.

Diese „Mitführungspflicht“ hat der Stadtrat in der letzten Sitzung Ende März beschlossen und die Damen und Herren der Politik waren sicher froh, als das Thema vom Tisch war. Dann konnten sie sich wieder den großen Themen widmen. Haushaltsreden wurden gehalten, es ging um nichts weniger als die Sanierung des städtischen Haushalts, um die Erhebung einer Wettbürosteuer und um den Beitritt der Stadt zur Energiegenossenschaft. Solche Ratssitzungen dauern ja meist recht lange und einige Ratsherren und -frauen mussten danach schnell nach Hause. Und hatten da hoffentlich auch einen dieser Beutel parat. Denn so rein statistisch gesehen haben drei Mitglieder des Stadtrats einen Hund. Und auch die machen Dreck,

auf eine saubere Stadt,

Euer Papiermacher



Frühlingsfrische Wohn- und Küchenkonzepte

KÜCHENWELTEN REIMERS. Mit dem Erwachen der Natur erwacht auch in uns der Wunsch nach neuen frisch umgestalteten Wohnräumen. Ob in der Wohnung oder im Haus möchte man alles aufpeppen und neugestalten.



Das neue freundliche Team der frisch umgestalteten Filiale Bergisch Gladbach von links : Paul Banyak, Heinrich Prasser, Claudia und Lucas Tomczyk.

Mit den Möglichkeiten und dem Know-how der Wohndesign- und Küchenfachberater der Küchenwelten Reimers wird es viel Freude bereiten, „frischen Wind“ in die eigenen vier Wände zu bringen, meint Elke Reimers, die Chefin des Familienunternehmens. „Unsere Lieferanten besitzen ein großes Portfolio, um Ihren Wohn- und Kü-

chenwünschen mehr als gerecht zu werden und Sie zu begeistern.“

Mit einer neuen Flur- und Garderobengestaltung fängt es an. Funktionelle Schubladen, Stangen oder Haken zum Aufhängen sorgen für Ordnung. Und viele Ablagen und eine tolle Beleuchtung machen schon im Eingang viel her.

denste Konzepte entwickelt mit Schrankmodulen, Regalsystemen und vielen Wohnideen und -lösungen. „So ist zum Beispiel ein Flying-System entworfen worden, bei dem die Schränke sozusagen ‚fliegen‘ und kein Sockel oder keine Füße vorhanden sind,“ weiß die Chefin – „dieses System wird an die Wände montiert.“ Auch bei den Front- und Korpus-Farben und bei den Materialien sind fast keine Grenzen gesetzt, „somit kann sich jeder Kunde seine Wohnräume so einrichten, wie er es sich schon immer gewünscht hat.“

Ihre Einladung an die Kunden: „Rufen Sie noch heute an oder kommen Sie gerne vorbei, das Team der Küchenwelten Reimers freut sich sehr auf Ihre Wohn- und Küchenwünsche!“ ■



„Sehr beliebt bei unseren Kunden und absolut im Trend ist ein offenes Wohnkonzept“, berichtet Elke Reimers, „Wohn- und Esszimmer in einem Raum mit der Küche, dazu eine raffinierte energiesparende indirekte Beleuchtung und viele spezielle Ideen für den Wohlfühleffekt.“

Für dieses Ein-Raum-Gefühl haben die Lieferanten von Küchenwelten Reimers Xeno by Nobilia und SK-line by Sachsenküchen verschie-

Küchenwelten Reimers

Tannenbergstraße 33 · 51465 Bergisch Gladbach
02202 926273-0 · info@kuechenwelten-reimers.de
www.kuechenwelten-reimers.de

Qualität in Perfektion

mit großem Wohlfühlfaktor!



Individuelle Planung in aller Ruhe &
den größtmöglichen Service
finden Sie bei uns!

Terminvereinbarung mit Ihrem
persönlichen Küchenfachberater:

Lucas Tomczyk · 02202 9262730

Tannenbergstraße 33
in Bergisch Gladbach
www.kuechenwelten-reimers.de

KÜCHENWELTEN
REIMERS



KIM, DEINE TECHNIK-NACHBARIN, PRÄSENTIERT:

FRÜHLINGSFREUDE

ANGEBOTE, DIE LAUNE MACHEN

EXPERTEN-ANGEBOTE DER WOCHE!

Entfernt alle Arten von Alltagsschmutz in einem Schritt



TESTSIEGER

Stiftung Warentest **test** **1**

GUT (2,1)
 Im Test:
 7 Akkuwischer/Saugwischer
 2 x gut, 4 x befriedigend
 1 x mangelhaft
Ausgabe 5/2022
www.test.de

220888

- Wischen ohne lästiges Vorsaugen
- Permanente Befeuchtung der Walzen aus dem Frischwassertank
- Reinigt bis an den Rand



UVP 554,99
31% SPAREN

KÄRCHER
Hartbodenreiniger FC 7 Cordless Premium
 • Selbststehend, leicht manövrierbar
 • Ca. 45 Minuten Akkulaufzeit
 Web-Code: 36280007493

379,-



- Mengenautomatik – Spart Wasser, Energie und Zeit
- ÖkoInverter-Motor – Besonders leise und langlebig
- Aqua Control System mit Alarm - Vollwasserschutz
- Fassungsvermögen **8 kg**

UVP 909,-
45% SPAREN

AEG
Waschmaschine L6FBA51480
 • ProTex Schontrommel
 • Nachlegefunktion
 Web-Code: 32008130500

499,-

KEINE MITNAHMEGARANTIE. NUR SOLANGE VORRAT REICHT! SOFERN WARE NICHT VORHANDEN BEMÜHEN WIR UNS, DIESE UMGEHEND ZU BESCHAFFEN! ALLE PREISE SIND ABHOLPREISE!

expert
 Mit den besten Empfehlungen



HERFORT
Bergisch Gladbach

expert Bergisch Gladbach GmbH
 Richard-Zanders-Straße 11
 51465 Bergisch Gladbach
info@herfort24.de
www.expert.de/bergischgladbach
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.00-19.00 Uhr

gültig bis 05.05.23